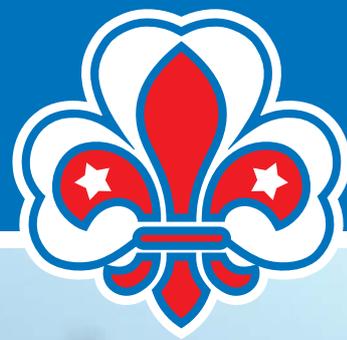


# DER GILDENWEG

Magazin der erwachsenen Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs 01/2018



Treibbild: Pixabay

gildenweg.at

## 30 Jahre Aktion 100 1988 - 2018 Über Jahrzehnte pfadfinderisch gelebte Achtsamkeit und Hilfsbereitschaft

Silberner Steinbock  
an Hanns Strouhal  
verliehen

Seite 7

SCOUTING - Der Halstuch-  
knoten symbolisiert unser  
Jahresthema 2018

Seite 7

50 Jahre Jubiläum – Euro-  
päisches Forum Großarl.  
Bitte vergiss nicht, dich  
anzumelden



redaktion@gildenweg.at

**Bildveröffentlichungen  
in DER GILDENWEG**

**Wir lernen unsere Grenzen kennen!**

Noch einmal möchte die Redaktion das Thema Bildnisschutz aufgreifen, um weiterhin die Abbildung von Menschen in legitimer Weise realisieren zu können. Wir er-suchen unsere Berichtlieferanten höflich bei der Bildauswahl die Zulässigkeitskriterien, wie in der Ausgabe 4-2017 angesprochen, zu berücksichtigen.

Das Urheberrecht fordert, dass wir ab sofort bei nicht personalisiertem Bild-Urheber und/oder Textverantwortlichem, den Berichtüber-mittler in der Autorenleiste persönlich darauf beziehen.

Danke für das Verständnis. Wir freuen uns auf eine weitere, vom gegenseitigen Respekt ge-tragene Zusammenarbeit.

*Wir können nicht alles tun.  
Es ist ein befreiendes Gefühl, wenn  
uns dies zu Bewusstsein kommt. Es  
macht uns fähig, etwas zu tun und  
es sehr gut zu tun.*

Bischof Oscar Romero

Oscar Romero geht noch weiter. Er meint: „Seine Grenzen zu akzeptieren, ermögliche es erst, etwas zu tun und es gut zu tun“.

Im Rahmen unserer Grenzen und beschränk-ten Möglichkeiten möchten wir das, was wir können, mit eurer Unterstützung noch besser machen. Selbst unter den Zügeln des Bildnis-schutzes.

MaDoBe, Redaktion DER GILDENWEG

**DER GILDENWEG 02/2018**

Erscheinungstermin: 15. Juni 2018  
Redaktionsschluss: 8. Mai 2018

Redaktionsanschrift: Manfred Beham  
Ybbslande 10, 3363 Neufurth  
Tel. +43 (0) 664 / 73 04 29 18  
redaktion@gildenweg.at

**Mein ganzes Leben sei... „Respekt vor anderen Meinungen“**



Verbandsgildemeister  
Mag. Michael Gruber  
Hofaustraße 3/4  
4201 Eidenberg  
0676/934 46 84

Wir alle erleben derzeit, dass es zu vielen Themen in der Gesellschaft heftige Diskussionen gibt, die teilweise den gegenseitigen Respekt vermissen lassen. Vor allem fällt auf, dass die andere Meinung nicht ge-würdigt wird und manchmal entsteht der Eindruck, dass man gar nichtinhört.

Vieles habe ich in meinem Leben gelernt und insbe-sondere hat mich die Zeit in der Jugendorganisation der PPÖ sehr geprägt. Wir haben dort gelernt, andere Sichtweisen zu hinterfragen, die Argumente zu würdi-gen und die andere Meinung zu akzeptieren. Das ist ein wichtiger Teil einer demokratischen Gesellschaft. Am Ende wird es bei Entscheidungen sehr oft eine Minderheit geben, die sich nicht durchsetzen konnte.

Ich denke, das ist der schwierigste Punkt und hier ist mein Vater für mich ein großes Vorbild. Denn diese Entscheidung, die mit der eigenen Meinung im Widerspruch stehen kann, zu akzeptieren und respektie-ren oder gar mitzutragen, ist eine hohe Herausforderung.

Das heißt im Umkehrschluss nicht, dass man andere Sichtweisen und Einstellungen widerspruchlos zur Kenntnis nimmt. Gerade wir als PfadfinderInnen sind aufgefordert, wenn Grundsätze verletzt oder in Frage gestellt werden, dagegen aufzutreten. Ich denke hier etwa an die Menschenrechte, die auch in Ländern, welche dem ISGF (Weltverband) angehören, zumindest gefährdet sind. Eine Diskussion, die der österreichische Verband bei der letzten Weltkonferenz angestoßen hat.

Heuer haben wir das Schwerpunktthema „Scouting“ gewählt. Wir sollten daher die Chance nutzen, uns mit der Meinung der Jugendlichen auseinander zu setzen und auch von ihnen lernen. Sie sind für die Zukunft ganz wichtige Bausteine.

Am internationalen Landeslager in St. Georgen wird die „Gilde“ wieder insgesamt sehr stark vertreten sein. Unter anderem wird es unter der Leitung von Gernot H. das Gildecafe geben und dort hoffentlich wie immer ein generationenübergreifendes Treffen stattfinden.

Ich freue mich dich dort zu treffen und das Lagerleben zu genießen!

Gut Pfad! 🌿

*Michael Gruber*  
Michael Gruber, Verbandsgildemeister der PGÖ



**Termine**

**National**

**27. Mai - 3. Juni**  
JUBILÄUM „50 Jahre Forum Großarl“ für JUNG und JUNGGEBLIBENE

**6. - 15. August**  
Gildecafé am „HOME 2018“, PPÖ Landeslager OÖ

**11. August**  
Gildenbesuchersamstag am LALA OÖ  
„HOME 2018“ in St. Georgen

**22. September**  
PGÖ Vorstandssitzung auf Einladung der Gilde Johann Petrak, Wien

**22. September**  
Jubiläumskonzert 30 Jahre Aktion 100,  
Pfarrkirche Kaiserebersdorf

**13. - 14. Oktober**  
Bundesforum für Gildefunktionäre, Schloss- und Seminarhotel Zeillern

**International**

**4. Mai**  
19. Georgsfeier im Kahlenbergedorf, 1190 Wien

**24. - 28. August**  
29. Treffen der Subregion Nordic-Baltic in Gothenburg, S

**5. - 9. September**  
9. Zentraleuropa-Konferenz in Posen, PL

**27. - 30. September**  
Treffen der Gildepfadfinder aus Polen, der Slowakei und Tschechien in Soisska Nova Ves, SK

**8. - 12. Oktober**  
27. Treffen der Subregion Westeuropa in Eastbourne, GB

**19. - 24. Oktober**  
5. Treffen der Subregion Südeuropa und 16. Treffen der Mittelmeer-Länder in Athen, GR



Eine wertvolle Investition in die Zukunft in Berndorf S. 10



Herzlich willkommen in der Gilde Eiche S. 11



Michael, Uschi, Birgitt und Diego bei der Pfadiweihnacht in Perchtoldsdorf S. 19



Sozialaktion in Ulmerfeld für den Verein NF Kinder, Viktoria Dobner und GM Andreas Kastner S. 24



Helmut Hauer hebt das Glas in seiner „Loge“ S. 26

**Aktuelles/Allgemeines**

GildEditorial ..... 2  
 Mein ganzes Leben sei ..... 2  
 Termine ..... 2  
 Inhaltsverzeichnis ..... 3  
 Glosse, Aus meiner Sicht ..... 18

**International**

Internationale Repräsentanz ..... 4

**Aus dem Verband**

Vision 2028 ..... 4  
 Das ORF Friedenslicht ..... 5  
 Hohe Auszeichnung für Hanns Strouhal ..... 5  
 Ehrung für Paulustag-Aktion ..... 6  
 Scouting 2018 Knotenaktion ..... 6  
 Pro Merito in Silber ..... 6  
 Aktion 100 ..... 7

**Logbuch**

80 und älter ..... 8  
 Bad Vöslau ..... 9  
 Baden ..... 9  
 Berndorf ..... 10  
 Distrikt NÖ Süd-Ost ..... 10  
 Ebelsberg-Pichling ..... 10  
 Eiche ..... 11  
 Enns ..... 12  
 Feistritz ..... 12  
 Friesach ..... 13  
 Gföhl ..... 13  
 Gloggnitz Warntenstein ..... 14  
 Laa an der Thaya ..... 15  
 Lilienhof ..... 15  
 Mannschaft XVIII ..... 15  
 Maxglan ..... 16  
 Mülln ..... 17  
 Pater Volkmars Mistelbach ..... 18  
 Perchtoldsdorf ..... 19  
 Roman Köhler ..... 20  
 Schückbauer – Urfahr ..... 21  
 St. Georg – Graz ..... 21  
 Strasshof ..... 22  
 Tennengau ..... 23  
 Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth ..... 24  
 Waidhofen an der Ybbs ..... 25  
 Wels ..... 25  
 Zentralgilde ..... 25

**Ereignisse**

Freudige Ereignisse ..... 26  
 Nachrufe ..... 27



# Der internationale Sekretär/ die internationale Sekretärin



Bei der Weltkonferenz in Sydney mit Freunden aus Japan und Indonesien

## In eigener Sache:

Liebe Freundinnen und Freunde in der Pfadfinder-Gilde Österreichs!

In etwas mehr als einem Jahr werde ich bei der Generalversammlung der PGO nicht mehr für die Funktion des Internationalen Sekretärs kandidieren. Um meiner Nachfolgerin/meinem Nachfolger die Möglichkeit der Vorbereitung und des Einarbeitens zu geben, möchte ich auf die folgende Stellenausschreibung hinweisen, die in Zeillern schon Thema war:

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Gesucht wird ab der Generalversammlung 2019 eine interessierte Person für die Funktion

des Internationalen Sekretärs/  
der Internationalen Sekretärin.

### Erwartet wird:

- Interesse für weltweite, grenzenlose Gildenarbeit
- Beste Kenntnisse der Gildenorganisation National und International
- Englisch und/oder Französisch in Wort und Schrift
- Belastbarkeit und zeitweise lange Einsätze
- Die Fähigkeit, vorurteilsfrei auf andere Menschen zugehen zu können
- Teamfähigkeit
- Nach Möglichkeit abgeschlossene Diplom-Ausbildung
- Bereitschaft, auch Funktionen auf internationaler Ebene zu übernehmen
- Und vieles mehr...

### Geboten wird:

- Weltweite Freundschaften und Verbundenheit mit Gildepfadfindern
- Interessante Begegnungen in den verschiedenen Ländern Europas und der Welt
- Zuschüsse für die Vertretung der PGO bei internationalen Konferenzen/Treffen/Sitzungen (im Verhältnis zu den tatsächlichen Kosten aber meist eher gering)
- Und vieles mehr...

### Bewerbungen

sind ab sofort dringend erbeten an den VGM Michael Gruber oder die VS Helga Meister per E-Mail: [pgoe.meister@gmail.com](mailto:pgoe.meister@gmail.com) oder [michael.gruber@aon.at](mailto:michael.gruber@aon.at)

Bei Interesse beginnt die Mitarbeit im Internationalen Team sofort, damit die nahtlose Fortführung der Arbeit als IS der Pfadfinder-Gilde Österreichs gesichert ist.  *IS Hans Slanec*

# Die Vision 2028 nimmt Fahrt auf



Die gelungene Zukunftskonferenz im September gab den Startschuss für die Umsetzung unseres strategischen Plans 2016-2028. Motivierend zur Seite stand uns der ehemalige steirische Leiter Severin Zotter, der 2015 das 5000-km-Non-Stop-Radrennen „Race Across America“ gewonnen hat.

## Kurz nachgefragt: Was ist die Vision 2028?

2013 startete der Prozess „Vision 2028“. Wir überlegten uns, wie die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs in 15 Jahren sein sollen. Das Ergebnis: Mit Mut zu Abenteuer und gelebter Vielfalt sind wir die Kinder- und Jugendbewegung für selbstbestimmte Entfaltung und nachhaltiges Engagement. Den ganzen Text und mehr Infos findest du unter [ppoe.at/wir/vision2028/ziele](http://ppoe.at/wir/vision2028/ziele).

## Wie werden wir diese Bewegung?

Damit wir unsere Vision erreichen, haben wir einen strategischen Plan mit 11 Zielen ausgearbeitet. Wir haben uns ziemlich viel vorgenommen.



Deshalb arbeiten verschiedene Teams an allen 11 Zielen gleichzeitig. Es ist uns gelungen, einige „gewöhnliche“ PfadfinderInnen ins Boot zu holen, die nicht FunktionärInnen auf Landes- oder Bundesebene sind. Das Projektteam sucht derzeit also noch nach motivierten PfadfinderInnen, die Motivation und etwas Zeit haben und die Zukunft der PPÖ mitgestalten möchten.

## Was genau machen die Teams?

Jedes Ziel ist in Meilensteine aufgeteilt, die in einem Zeitraster eingeordnet sind. Das heißt, es steht fest, welchen Meilenstein wir in welchem Jahr erreicht haben wollen. Die Teams arbeiten

daran, die Meilensteine zu erreichen und stehen dabei an unterschiedlichen Punkten.

## Zu diesen Zielen gibt es bereits Teams

Fremdbild – Gefragte MeinungsbildnerInnen – Nachhaltigkeit – Erwachsene – Kommunikation – Strukturen – Natur erleben – Selbstbestimmte Entfaltung

## Zu diesen Zielen suchen wir Teams

Gelebte Vielfalt – Finanzielles Fundament – Unterstützung

**Du fühlst dich angesprochen? Möchtest selbst in einem Team mitarbeiten, oder kennst jemanden?**

Du willst deine PfadfinderInnengruppe dabei unterstützen, mutig, bunt und laut zu werden? Oder dem Projektteam etwas sagen? Schreib eine E-Mail an [vision2028@ppoe.at](mailto:vision2028@ppoe.at). Wir freuen uns auf deine Nachricht!



*Markus Höckner*



# Das ORF Friedenslicht für Pfadfinderinnen und Pfadfinder



Die fleißigen Gildefreunde am PPÖ Verkaufsstand: Helga, Heinz und Ladi

Der zwölfjährige Tobias aus Hochburg-Ach im Bezirk Braunau, OÖ, hat Ende November in der Geburtsgrotte in Bethlelem das ORF-Friedenslicht entzündet.



Friedenslichtübergabe von PPÖ an die Verbände PGÖ und PGÖ

Am 16. Dezember 2017 wurde das ORF-Friedenslicht in Wien, im Rahmen einer großen Zeremonie, an der auch unser Verbandsgildemeister Mag. Michael Gruber teilgenommen hat, in der Franz von Assisi Kirche, 1020 Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Welt weitergegeben.

Die Pfadfinder-Gilden Roman Köhler, Johann Petrak und Schwechat kümmerten sich um die



Die Kerzen von PGÖ und ÖPB warten auf das PPÖ Friedenslicht

Agape, viele Gildefreunde aus Wien haben Ordnerdienste übernommen und ich habe mit unserem DGM Dr. Heinz Weber und Ladi den Verkaufsstand mit Abzeichen, Kerzen und Vielem mehr für die PPÖ betreut.

Der guten Tradition folgend wurde unserem VGM Mag. Michael Gruber anschließend das ORF-Friedenslicht von der Vizepräsidentin der PPÖ, Frau Susanna Hasenauer, für unseren Verband Pfadfinder-Gilde Österreichs im Rahmen einer kleinen Feier in Klosterneuburg übergeben. 

VS Dipl.GM Helga Meister



Susanna Hasenauer, Hanns Strouhal, Ernst Felberbauer

## SILBERNER STEINBOCK und Übergabe des Vorsitzes im Vorstand des Pfadfindermuseums und Institut für Pfadfindergeschichte

Herrn Hanns Strouhal, ehem. Leiter des Pfadfindermuseums, wurde auf Vorschlag der Wiener Pfadfinderinnen und Pfadfinder von der Vizepräsidentin der PPÖ, Frau Susanna Hasenauer, der SILBERNE STEINBOCK im Dezember 2017 verliehen.

Die „Silberne Steinbock“-Auszeichnung gibt es seit 1955 und auf der Rückseite ist in jedem Exemplar eine Nummer eingestanz. Hanns' „Steinbock“ trägt die Nummer 222.

Ernst Felberbauer, der Landesleiter der PPÖ von Wien, sprach bei der Ehrung über die Erfolge der Vereinigung „Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte“, die über die Grenzen hinaus als Museum und Archiv ein wichtiger Teil der österreichischen Pfadfinderbewegung ist.

Das Präsidium der Pfadfinder-Gilde Österreichs gratuliert ganz herzlich für diese besondere Ehrung und höchste Auszeichnung, die man als Pfadfinder und Mitglied der PPÖ erreichen kann.

Nach 13 Jahren hat Hanns den Vorsitz im Vorstand des Pfadfindermuseums und Institut für Pfadfindergeschichte im Oktober 2017 an Christian Fritz, der von Anfang an sein Stellvertreter war, übergeben. Christian wünschen wir als Nachfolger viel Erfolg und Ausdauer für diese verantwortungsvolle Tätigkeit.

Hanns danken wir sehr herzlich für sein Engagement in der Pfadfinder-Gilde Österreichs, nicht nur im Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte, sondern auch in der Ausbildung. 

VS Dipl.GM Helga Meister



## Wiener PfadfinderInnen für Paulustag ausgezeichnet!



Großer Applaus für eine tolle Leistung - Koordinatorin Nicole Lojnik und Landesleiter Ernst M. Felberbauer mit der RaRo-Abordnung Foto: Maria Mandl

Beim Neujahrsempfang des Biosphärenparks Wienerwald stand die Bühne ganz im Zeichen der „Rothemden“: Der Paulustag 2017 der Wiener Ranger und Rover wurde als größtes Engagement für die Bewahrung einzigartiger Biotope öffentlich gewürdigt. Beim Camp in Pfaffstätten hatten sie mit über 140 Freiwilligen nachhaltig zur Trockenrasenpflege beigetragen.

Für das jährlich stattfindende Paulustag-Camp der Pfadfinder Wien haben sich 2017 die Verantwortlichen ein besonderes Highlight einfallen lassen: Da den KoordinatorInnen das Thema Nachhaltigkeit besonders am Herzen liegt und gemeinsam mit den TeilnehmerInnen eine sinnvolle und gemeinnützige Aufgabe bewältigt werden sollte, wurde in Kooperation mit dem Biosphärenpark Wienerwald ein Trockenrasenpflegetermin in Pfaffstätten organisiert. Dieser war der bislang größte Landschaftspflegetermin mit ehrenamtlichen HelferInnen in Österreich. Als Stellvertreterin für die über 140 Freiwilligen erhält Nicole Lojnik die Urkunde für die besondere Leistung der Pfadfinder Wien.

Weiters durften Peter Stockhammer und Christian Havel für das PPÖ-Bundeszentrum Wassergspreng als Biosphärenpark-Ausbildungsstätte eine Ehrung entgegennehmen!

WM

## Scouting2018 Knotenaktion



80 und älter

### Bowling mit der Jugend

Zu Beginn des Jahres trafen sich traditionell die Gilde 80 und älter und die Ranger und Rover der Jugendgruppe zum gemeinsamen Bowling. Auch wenn auf den drei überfüllten, „gemischten“ Bahnen die Gewinner bei den Frauen und bei den Männern ermittelt wurden, stand vor allem das Kennenlernen und der gemeinsame Spaß im Vordergrund. Wir nutzten die Gelegenheit und knüpften, dem Motto des Abends entsprechend, unseren ersten Halstuchknoten um einen selbstgebastelten Pin. Wolfgang E. Lorenz



Scouting2018 Knoten der Gilde 80 und älter und der RA/RO beim gemeinsamen Bowling

Leobersdorf

### Sternsingen

Unsere Gilde unterstützte die Pfadfinder beim Sternsingen in Leobersdorf. Seit mehr als 60 Jahren sind die Leobersdorfer Pfadfinder in prächtigen Gewändern als Sternsinger in der Gemeinde unterwegs; und viele Gilde-Pfadfinder helfen bei den Vorbereitungen oder sind auch den ganzen Tag als Könige mit dabei! Adele Ploderer



Scouting2018 Knoten der Gilde Leobersdorf mit den Pfadfindern beim Sternsingen



## GRATULATION

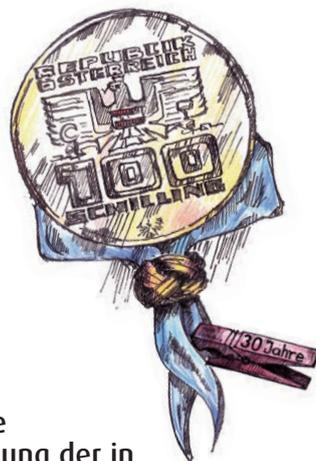
Ewald Brauner, ÖPB, hat an Frau Vizepräsidentin der PPÖ, Susanna Hasenauer, am 24.1.2018 das Abzeichen „PRO MERITO IN SILBER“ für Verdienste um die Pfadfinderbewegung verliehen.

In vielen gemeinsamen Plattform-Treffen werden im wertschätzenden Umgang zwischen PPÖ, ÖPB und PGÖ Kooperationen erarbeitet und Ideen ausgetauscht.

VS Dipl.GM Helga Meister



# Aktion 100



Das Dankeschön der Pfadfindergruppe Trumau für die Spende der „Aktion 100“

## Finanzielle Unterstützung der in Not geratenen Pfadfinder Trumau

Ich habe an der stimmungsvollen Weihnachtsfeier mit Lagerfeuer und Versprechenserneuerungen bei der Pfadfindergruppe Trumau teilgenommen. Die Gruppe hat sich über das Kommen sehr gefreut und bedankte sich mit einem Geschenk beim Verband der Pfadfinder-Gilde Österreichs für die Spende der Aktion 100. Das Brettchen mit sechs verschiedenen Knoten ziert nun unser Verbandsbüro in der Loeschenkohl gasse. Ich konnte mich selbst davon überzeugen, dass die Spende gut in die Zukunft investiert wurde – ganz im Sinne unseres Jahresthemas „SCOUTING und Zusammenarbeit mit der Pfadfinder-Jugend“.



VS Dipl. GM Helga

1988-2018  
30 JAHRE „Aktion 100“  
der Pfadfinder-Gilde  
Österreichs

## Ein Grund zum Feiern Save the Date

**Großer Festakt mit Konzert am 22.9.2018, ab 17:00 Uhr in Wien.**

**TIPP:** Tages-Autobusfahrt nach Wien planen (z.B. Besuch des Pfadfindermuseums, Stadtführung und zum Abschluss die Festveranstaltung „Aktion 100“ besuchen)

Theres Perkmann, die Referentin der Aktion 100, ist derzeit mit der Planung beschäftigt und wird in Kürze das genaue Programm bekannt geben.

Vor 30 Jahren wurde ein wesentlicher sozialer Schritt in der Gildenbewegung gesetzt.

Die „Aktion 100“ – der Sozialfonds für in Not geratene österreichische Gilde-PfadfinderInnen – wurde ins Leben gerufen. Seit Herbst 1988 ist es freiwilliger Brauch, für Neuzugänge in die Gilde (damals ATS 100,-, daher der Name Aktion 100) heute € 10,- in den Sozialfonds einzuzahlen.

Bitte vergessen wir auch heuer nicht an diese so wichtige notwendige Unterstützung. Wir wünschen es uns nicht, könnten aber alle einmal Soforthilfe notwendig haben.

Die Bankverbindung der Pfadfinder-Gilde Österreichs lautet:  
IBAN: AT21 1500 0007 1133 5265  
Kennwort: „AKTION 100 und Gildename“

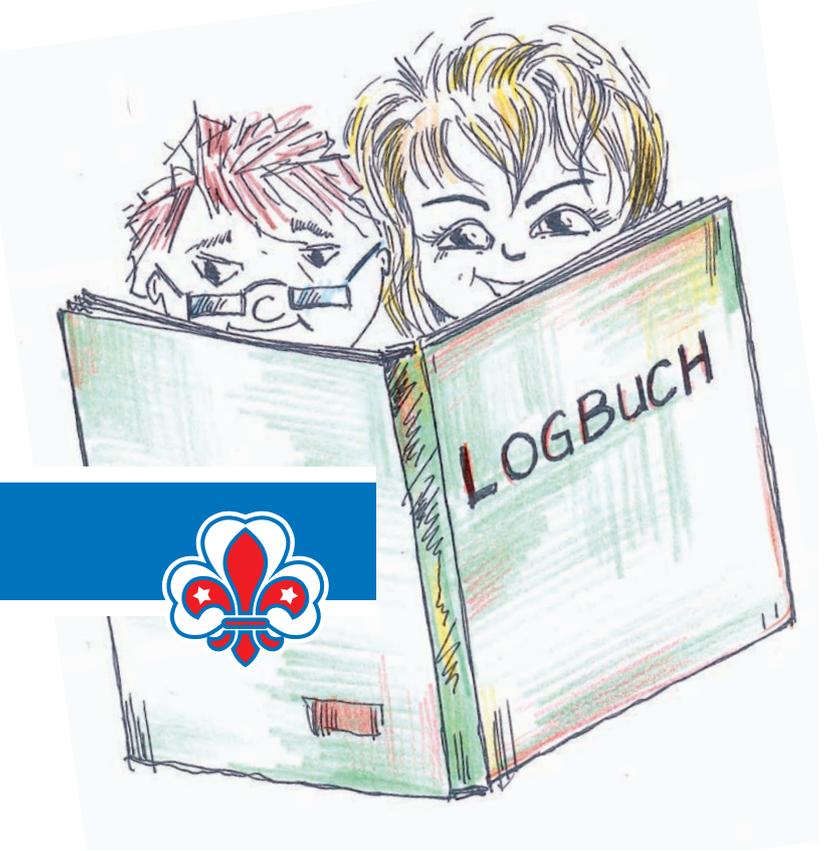
Mit einem herzlichen Gut Pfad,  
das Präsidium der Pfadfinder-Gilde Österreichs





# Die Gilden

Freiwillige im Ehrenamt  
quer durch Österreich



# LOGBUCH



## Gilde 80 und älter

### Einmal um den Ring



Unsere Gilde sportlich beim Silvesterlauf in Wien

Bild: Hans Dufek

Wie könnte man das Jahr besser beschließen, als mit einem sportlichen Ereignis, das man gemeinsam mit seinen Freunden begeht. Aus diesem Grund haben wir uns bereits zum zweiten Mal in Folge als Team „Pfadfinder-Gilde 80 und älter“ zum Silvesterlauf in Wien angemeldet. Wie schon im vergangenen Jahr riefen wir auch heuer alle Gleichgesinnten in den Gilden Wiens dazu auf, uns zu begleiten. Diesmal wollten wir die Idee auch in die eigene Gruppe tragen und luden auch den Elternrat und die Leiterinnen und Leiter zur Teilnahme ein. Schließlich fanden sich auch einige Läufer, aber auch Unterstützer, die entlang der Strecke für die entsprechende Stimmung sorgten. Nachdem wir einmal mehr mit Halstüchern und Gildenfahne auftraten, waren auch etliche „Gut Pfad“ während des Laufes zu

hören. Nach den 5,3 Kilometern, die uns einmal um die Wiener Ringstraße führten, erwartete uns, dem Datum entsprechend, eine Flasche Sekt zur Belohnung. Alle Teilnehmer, ob aus unserer eigenen Gilde, aus der Jugendgruppe oder aus befreundeten Gilden, waren sich jedenfalls einig, dass wir das auch am 31. Dezember 2018 wiederholen werden. Vielleicht sind dann wieder Gilden und Jugendgrup-

pen gemeinsam einmal um den Ring unterwegs.



Wolfgang E. Lorenz

### Erfolgreiches RaRo "Onboarding"

Es ist für jede Pfadfinder-Gruppe und jede Pfadfinder-Gilde eine Herausforderung, die aufbrechenden Ranger und Rover (RaRo) nicht zu verlieren, sondern auch als Erwachsene für die Ideen und Möglichkeiten der Pfadfinderbewegung zu begeistern. Und das unabhängig davon, ob sie weiterhin als Leiterinnen und Leiter in der Gruppe tätig sind oder nicht.

Deshalb haben es sich auch dieses Jahr einige Gildemitglieder nicht nehmen lassen die aufbre-



Wir begrüßen die RaRo in unserer Gilde

chenden RaRo am Herbstlager der Gruppe 80 in der „Erwachsenen-Pfadfinderei“ zu begrüßen. In diesem Jahr gab es für diese RaRo allerdings auch einige Neuerungen:

- ein sogenanntes Buddy System, d.h. es wird jedem RaRo ein Gildemitglied zur Seite gestellt,
- ein gratis Gildemitgliedsjahr, um die Einstiegschürden möglichst gering zu halten und
- eine neue Tradition, um über Generationen hinweg mit einem gemeinsamen Symbol diesen wichtigen Schritt im Leben eines Pfadfinders zu würdigen. Dabei wird in ein kleines Stück Leder der eigene Name und das Jahr des Aufbruchs geprägt und anschließend in der Gildenecke unserer Pfadfindergruppe aufbewahrt.

Der Abend klang mit dem Leitungsteam, wie es sich gehört, beim gemeinsamen Lagerfeuer aus.



Güma

## Bad Vöslau



Andächtige Einstimmung auf Weihnachten

### Vorweihnachtsfeier 2017 im Schlossweingut

Bereits am Abend des 9. Dezember fand die Vorweihnachtsfeier der Gilde im schon öfters bewährten Schlossweingut Wertek statt. Ein, wegen des starken Sturmes kurzfristig vom Freien in die Kellerräumlichkeiten verlegtes Beisammensein mit weihnachtlichen Texten, gemeinsamen Singen von weihnachtlichen Liedern und natürlich kam auch das gemütliche Beisammensein an der Festtafel nicht zu kurz. ❁

### „Weihnachtsfeier“

Schon zum 34. Mal fand 2017 unser, mittlerweile aus dem Veranstaltungskalender unserer Stadt nicht mehr wegzudenkendes, „Weihnachtsfeier“ statt. Die Gilde, unterstützt von



Großer Andrang beim Weihnachtsfeier

zahlreiche Mitarbeitern aus der Gruppe und unseren Freunden, ermöglicht es am 24. Dezember zwischen 10:00 und 13:00 Uhr, vor dem Vöslauer Schloss ein kleines Weihnachtsmärchen wahr werden zu lassen. Für viele Vöslauer schon fixer Bestandteil des Weihnachtstages. Wir schenken

Punsch und gut 80 Liter heiße Suppe aus und geben unseren rund 700 oder mehr Besuchern das Weihnachtslicht aus Bethlehem weiter. Gemüse und auch Fleisch wird alljährlich zur Gänze von den türkischstämmigen, muslimischen Händlern unserer Stadt gespendet.

Der beachtliche gesamte Reinerlös – es wird nichts verkauft, sondern nur um Spenden gebeten – füllt unseren Sozialfond auf den wir während des gesamten Jahres verteilen und dient auch der Unterstützung unserer beiden Jugendgruppen. Und natürlich wurde auch unser jüngstes Weihnachtsfeier zum erfolgreichsten aller Zeiten. ❁

### Ein kleiner Ausblick in die Zukunft

Unser alljährlicher „Strudelheuriger“ findet am 5. + 6. Mai wie gewohnt im Kammgarnstadel statt.

Das „Waldfest“ + der „Frühschoppen“ am 23.+ 24. Juni wie immer bei der Roverhütte.

Wir freuen uns schon heute wiederum auf zahlreichen Besuch unserer befreundeten Nachbargilden. ❁

Ischtwan

## Baden

### „Scouting“ im Programm 2017/18

Voll eingestimmt auf das nächste Jahresmotiv pflegten wir unsere guten Kontakte zur Pfadfindergruppe Baden – mit 327 Registrierten die stärkste in NÖ – und luden die ehemaligen Vorstandsmitglieder zum Wiedersehen ins Klubheim, ebenso unsere 17 TeilnehmerInnen am Weltjamboree 1987/88 in Australien.



Netti und Thomas danken dem Team der Schützengesellschaft Baden

Rekordbeteiligung gab es beim Schießabend Ende Jänner: Über 50 Wettkämpfer und Schlachtenbummler aus den Gilden Weigelsdorf, Bruck/Leitha, Perchtoldsdorf und Berndorf sowie von den Schotten und Roman Köhler aus Wien kamen zum sportlich-unterhaltsamen Bewerb bei der Schützengesellschaft Baden.

Mit dem Luftgewehr gewann Sven-Eric Janc aus Bruck vor Michael Hudritsch aus der Gruppe Baden, gefolgt von Otto Franz und der erfolgreichsten Dame Christa Bach, beide Gilde Weigelsdorf. Mit der Luftpistole siegte Felix Pfahler vor Kathi Haderer (beide Gr. Baden) und Gerhard Rohrbacher aus Berndorf. ❁

### Terminvorschau bis zum Sommer 2018

Mit der Spezialführung in der Volksoper Wien und dem Fachreferat über Allergien klingt der Winter aus. Unter dem Titel „Scou-



Gruppe und Gilde vereint beim Friedenslicht auf dem Hauptplatz  
Foto: Vero Steinberger

tissimo 4.0“ organisieren wir ein ultimatives Abenteuerspiel für aktive und ehemalige LeiterInnen. Auch der jährliche Arbeitseinsatz auf Pfadfinderhütte und -gelände ist fix eingeplant.

Und für **16./17. Juni** laden wir zum **15. Auf-  
lauf-Heurigen** ein, diesmal bei Bernhard Ceidl, Baden, Vöslauerstraße 15!

Aktuelle Details auf [www.ontrail.at](http://www.ontrail.at) unter „Gilde“. ❁

-wm-

**Berndorf****Das letzte Quartal 2017 war wie immer äußerst arbeitsintensiv**

Beim Bierheurigen im November der Gruppe halfen viele Wilde Gilde Mitglieder tatkräftig in der Küche und vor allem in der Bar mit und trugen so wesentlich zum tollen finanziellen Erfolg des Bierheurigen bei.

Am Christkindlmarkt übernahmen die Gilde und Wilde Gilde je einen Tag in der Punschhütte. Wir halfen auch beim Ab- und Aufbau der Jurte an beiden Wochenenden, wo die RARO's ihr beliebtes Kesselgulasch verkauften. Im Vorfeld brauten die Gildemitglieder wieder mehr als 60 Liter Punschessenz für beide Wochenenden.

Mitte Dezember fand unsere Gildeweihnachtsfeier am Waxeneck statt. Der Elternrat der Gruppe und alle RARO's waren eingeladen und sie kamen fast vollzählig.



ERO Rudolf Mayerhofer-Sebera, Kassiererin GM Claudia Wessely, EROStv. Karl Parich

Eine große Freude war es, dass wir die goldene Dankesnadel der PGÖ unserem Elternratsobmann Rudolf Mayerhofer-Sebera, dem EROStv. Karl Parich und unserem Gildemitglied und Kassiererin der Gruppe Claudia Wessely für herausragende pfadfinderische Leistung verleihen durften. Gemeinsam mit dem Elternrat und der Gruppenführung konnte das Projekt Pfadfinderheim finalisiert werden und der Umbau in Angriff genommen werden. 🌿

**Heuer hatten wir aber einen ganz speziellen Gildehall**

Insgesamt wurden heuer 19 Pfadfinder in die Gilde aufgenommen. 15 neue Gildemitglieder sind jünger als 30 Jahre. Wir sind momentan 77 Mitglieder im Alter von 20-86 Jahren. Unser Altersdurchschnitt beträgt 40 Jahre. Unsere Wilde Gilde (20-30 Jahre) zählt 22 Mitglieder, davon sind 18 Personen aktive Leiter in der Gruppe. Anschließend fand natürlich wieder ein gemütliches Beisammensein in der Schutzhütte statt und an der Bar wurden wieder tiefeschürfende Gespräche geführt.

Am 24.12. wurde wieder, trotz Sonntag, das Friedenslicht gemeinsam mit der Gruppe von 9:00-12:30 Uhr in der FUZO verteilt. Viele Berndorfer nutzten die Gelegenheit und brachten das Licht von Bethlehem in ihr Zuhause. 🌿

GM Gerhard

**Distrikt NÖ Süd-Ost****Die Gildemeister und Gildemeisterinnen tagten in Baden**

Gildemeistertreffen NÖ-Südost am 20. 11. 2017 in Baden  
Sichtbar und spürbar gedeihliches Miteinander im Distrikt NÖ Süd-Ost

Treffen der GildemeisterInnen im Distrikt in Baden mit Gästen Alexander Posch, Franz Lang und Karl Homole mit Referat vom Bundesvorstand. Sehr gut wurde der kurz und intensiv gestaltete Workshop zum Thema Öffentlichkeitsarbeit angenommen. Es konnte ein sehr gutes Feedback und Bild über die eigene Gilde mitgenommen werden.

Wir freuen uns über die neue Gildemeisterin von Klosterneuburg Marlies Honegger-Jünemann und die Wahl von Annette Gruber aus Baden zur Distriktgildemeister-Stellvertreterin.



Text+Bild Peter Hasenauer

**Ebelsberg-Pichling****Ein besonderes Quiz**

Unser Gildeabend in der ersten Februarwoche dauerte einen Monat lang, denn bereits ein Monat davor wurden die Gildemitglieder ersucht, ein Kinderfoto zu schicken. Viele erzählten mir, dass sie bereits beim Fotosuchen eine Reise in die Vergangenheit gemacht hatten. Manche schmökerten lange in den alten Alben, manche besuchten die Eltern, um ein altes Foto zu suchen und andere unterhielten sich bei der Fotoübergabe mit mir über längst vergangene Tage.

Mit den heutigen Medien (WhatsApp und Mail) war es nicht schwierig die 23 eingelangten Kinderfotos auszudrucken und mit Nummern zu versehen, die ich ja für die Lösung brauchte. In Faschingsbekleidung konnte das Quiz beginnen. Zuerst wurden die 21 Anwesenden in vier Patrullen eingeteilt und für jede ein Kornett bestimmt. Wie ihr wisst, sind einige Partner der Gildemitglieder selber nie Pfadfinder gewesen und kennen vieles nicht. Deshalb kam auch folgender Einwand: „Warum soll ich ein Cornetto sein, wenn ich doch viel lieber ein Twinni wäre?“



Detektivisches Talent ist gefragt: wer ist wer?

Nachdem auch diese Hürden geschafft waren, ging es für die Delfine, die Wilden Hummeln, die Fuxen und die Silberfüchse ans Werk – und wie!

Innerhalb kürzester Zeit entstanden ein enormer Wetteifer, intensive Beratungen und neue Erkennungsstrategien, wie es sie wahrscheinlich auch in Kriminalfällen gibt. Mit dem Ergebnis: Die Wilden Hummeln und die Delfine konnten 21 Mitglieder einwandfrei identifizieren und gewannen so für die ganze Patrouille ein Nostalgie-Pez.

Wir gratulierten selbstverständlich mit einem pfadfinderischen B R A V O und stärkten uns anschließend mit kulinarischen Köstlichkeiten unserer Trude, die heute keine langen dicken Zöpfe mehr trägt. 🌿

Monika Huber

## Eiche

## Pfaderer Platzl in Baumgarten



Stolz wird die Erinnerungstafel präsentiert

Unser GM Erwin hat vor einiger Zeit unserer Gilde ein Projekt vorgeschlagen, welches im Sommer 2016 auch verwirklicht werden konnte. Fleißige Hände aus unseren Reihen haben im Garten der Österreichischen Blindenwohlfahrt in 1140 Wien, Baumgarten, für die dortigen Heimbewohner eine Pergola (Laube), wo man sich darunter im Schatten ausruhen kann und ein Hochbeet errichtet. Finanzielle Hilfe dafür leistete die Firma Knorr-Bremse. Nun wurde nachgedacht wie dieser Platz wohl heißen könnte und es wurde für „Pfaderer Platzl“ entschieden. Daraufhin stand der Beschluss fest, dass eine entsprechende Erinnerungstafel darauf hinweisen soll.

Zu der heurigen Weihnachtsfeier im Festsaal dieses Hauses wurde auch unsere Gilde eingeladen und in Vertretung durften Fritz und ich der dortigen Generalsekretärin Frau Brigitte Fila eine Bronzetafel, die auch in Brailleschrift auf den Platz hinweist, feierlich übergeben. 🌿

## Gildehall und Weihnachtsfeier



Gruppenfoto der Weihnachtsfeier

Bei unserer Gildehall kam es zu zwei Neubund und zwei Wiederaufnahmen mit Gildeversprechen und Halstuchverleihung. Wir freuen uns über die „Neuen“ (Franz, Alexander, Erna und Franz) und heißen sie auf das Herzlichste in unserer Gilde willkommen.

Im Anschluss daran folgte unsere traditionell stimmungsvolle, besinnliche Weihnachtsfeier

mit abschließendem gemütlichem Ausklang bei vielen guten Köstlichkeiten. Ein Dank gilt allen, die für diese eindrucksvolle Feier gesorgt haben. 🌿

## Einsatz im Haus Jona

Unsere Sozialaktion 2017 wurde im Haus Jona, wo ehemalige Obdachlose in kleinen Appartements von der Caritas betreut werden, durchgeführt. Im Garten des Wohnheimes war die Gestaltung nicht sehr üppig. Deshalb wurde die Pfadfinder Gilde Eiche gebeten, hier die mögliche Spende von KB zu investieren.

Nach einer Besprechung mit der Heimleitung wurde der Umfang des Materialeinkaufs festgelegt. Es wurden Hochbeete, zwei Bänke und ein großer Grill gekauft. Weiters auch Betonplatten für einen Sitzbereich.

Mitte September war es dann soweit: in einer Freitag Nachmittags-Aktion wurde das Gelände für die Hochbeete angepasst und die Beete zusammengebaut, mit Folie ausgelegt und mit Grünschnitt, Grobschotter und Erde befüllt. Die beiden Bänke und der Grill wurden zusammengeschraubt, für die Betonarbeiten des Sitzplatzes werden im Frühjahr noch weitere Termine angesetzt.

Durch das Sponsoring des Materials hat Knorr-Bremse einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung der Lebensbedingungen für die Heimbewohner beigetragen. Das handwerkliche Geschick und die fleißigen Hände der Gilde Eiche haben dann den Rest zur Neugestaltung des Gartens geliefert.

Wir hoffen mit unserem Einsatz zu einem schöneren Alltag für die Bewohner des Wohnheimes beigetragen zu haben.

2018 soll diese Projekt nun in den Endspurt gehen, wir wollen die Betonplatten verlegen und nach Möglichkeit den Kontakt zu den Heimbewohnern weiterhin aufrechterhalten. 🌿

## Kegelturnier

Kegeln in einem griechischen Lokal. So etwas fällt auch nur der Gilde Eiche ein. Aber in Mauerbach gibt es einen tollen Griechen mit zwei Kegelbahnen, den wir nur schon zum 2. Mal für unser Turnier besucht haben.

Es wurden Fahrgemeinschaften gebildet und ca. 20 Gildemitglieder und Freunde trafen sich zum Essen, Plaudern und anschließend knallharten Kegeltourier.

Aufwärmen, Baum, Hochstapeln und diverse andere Trainingsspiele wurden absolviert und da-

bei wurde der ein oder andere Ouzo getrunken. War das ein Spaß!

Der aktuelle Sieger des Kegelabends 2017 heißt nun Junior, die „Sargpartie“ wurde ihm nicht leicht gemacht und er kämpfte im Finale gegen Titelverteidiger Erwin. Unser Wanderpokal hat nun keinen Platz mehr für neue Namen, also werden wir nächstes Jahr wohl einen neuen organisieren. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz und diesen lustigen Abend! 🌿

## Renovierung

Eine besondere Aktivität haben wir im Spätherbst gemeinsam mit der Rotte Eiche und der Leitung der Gruppe 38 gestartet.

Die mind. 40 Jahre alte WC-Anlage im Pfarrzentrum Penzing stand schon lange zur Renovierung an. Die Initiative kam von den einstigen Gruppenleitern Brandy und Michi, welche uns das Projekt vorstellten und um Unterstützung baten. Nachdem die Motivierung gelungen war, wurde sogleich mit Volldampf durchgestartet. Die Gilde spendete die Fliesen samt Nebematerialien (in Summe ca. € 800,-), die Pfarre bezahlte den Installateur für die Profiarbeiten und die Gruppe selbst sorgte für die neue WC-Waschgelegenheit und sonstige Einrichtungsgegenstände in der Anlage.

Nachdem der gemeinsame Einkauf erledigt war, wurde gestartet. 20 fleißige Hände schlugen rd. 15 m<sup>2</sup> Boden- und 28 m<sup>2</sup> Wandfliesen ab und brachten diese auf die Mülldeponie. Danach wurden die Wände ausgebessert und die neuen Fliesen wieder fein säuberlich aufgeklebt und verfugt. Nicht zu vergessen natürlich, auch die Türstöcke wurden geschliffen und das (hässliche) grün durch ein dezentes beige ersetzt.

Es war uns möglich, in einer Rekordzeit von nur sechs Wochenenden und 11 Abenden die Wiederbenützung zu ermöglichen, wo in Summe rd. 422 Stunden von allen Beteiligten geleistet und knapp eine Tonne Material verarbeitet wurden. Aktiv konnten sieben Gildemitglieder, vier RARO, ein CAEX und sechs Leiter bzw. ZBV an der Baustelle bei der Arbeit gesichtet werden. Dies ist ein schönes Beispiel wie Scouting gemeinsam in den Gilden und Gruppen gelebt wird und die Zusammenarbeit zwischen jungen und junggebliebenen Pfadfindern funktionieren kann.

Wir hoffen auf positive Nachahmung und noch bessere Kommunikationsmöglichkeiten mit der Jugendgruppe. 🌿

Hans Löscher

## Enns

## Bei der Ennsener Gilde tut sich immer was...

Unser GM Wolfgang bemüht sich das ganze Jahr redlich, jeden Gilde-Abend ein Motto des Monats zu finden und es auch umzusetzen. Für ihn ist es selbstverständlich, viel Zeit, Geduld und manchmal auch Nerven zu investieren. Der Zusammenhalt in der Gesellschaft ist von großer Bedeutung und dabei spielt auch die Pfadfinder-Gilde eine tragende Rolle. Durch die zahlreichen Aktivitäten trägt unsere Gilde wesentlich dazu bei, dass das Zusammenleben so gut funktioniert. Alles ist ehrenamtlich, aber für viele Mitglieder der Gilde ist es eine erfüllende Beschäftigung. Und jeder einzelne Beitrag wird von allen gewürdigt. Immer wieder gibt es fleißige Gildemitglieder, die einen Gildeabend gestalten: Mit einem Vortrag oder einer Präsentation, einer Firmenbesichtigung oder einfach in Form des geselligen Beisammenseins. Auch Gemeinsamkeiten mit der Pfadfindergruppe finden statt: Der Obmann der Gruppe hält einen Vortrag über die österreichische Pfadfinderges-

chichte. Ein Mitglied der Gruppe wird versuchen, uns die Knotentechnik beizubringen. Auch unterstützen wir unsere Pfadis: Sei es beim Flohmarkt oder auch anderen Veranstaltungen. Die Gilde ist immer für das „süße Zelt“ zuständig. Und das wird sich auch nicht ändern.



Gildeabend im Jänner 2018 mit Sektempfang

Das Kennenlernen der Pfadfindergruppe und etwas gemeinsam mit der Gilde zu machen, sich noch intensiver und verstärkt zusammenzufinden – es wird sich lohnen.

Auch sportliche Aktivitäten finden statt: Radausflüge oder Tanzen zum Beispiel. Einige Gildemitglieder besuchen zudem regelmäßig den Pfadfinder-Gildeball in Ebelsberg. Unsere Partnergilde freut sich immer über unsere Teilnahme. Beim Gildeabend im Jänner findet ein Sektempfang statt, wo auf das neue Gildejahr angestoßen und ein Rückblick auf „das alte Jahr“ ge-

ben wird. Einiges ist da bereits in Vergessenheit geraten – ach ja, das war ja auch – schön wars – so einige Bemerkungen.

Bei uns in der Gilde Enns gibt es eigentlich nur positive Aspekte. Niemand murt, keiner plusert sich auf, möchte im Mittelpunkt stehen. Nein, das Gemeinsame zählt. Und das ist das Schöne.

Unser Gildemeister Wolfgang agiert geschickt und souverän, „leitet“ uns durch das Pfadfindergildejahr. Wir können uns wirklich keinen besseren wünschen. ❀

Helga Furlinger

## Feistritz



Stimmiges Ambiente

## Weihnachtsfeier

Ein romantisch, idyllischer Empfang bot das Seerestaurant Riegersburg mit einer von Kerzen und Laternen bestückten Terrasse und Blick auf die Burg. Bei diesem wohltuenden Ambiente ließen wir uns kulinarisch verwöhnen und haben es uns in vorweihnachtlicher Stimmung gemeinsam so richtig gut gehen lassen. ❀

## Adventkranzbinden

An diesem Abend trafen sich einige Gildeschwestern im Pfadfinderheim, um ihren Adventkranz selbst zu binden. Bei fröhlichem

Geplauder, Glühwein und Kuchen lebten wir unsere kreative Seite aus. Einmal in der Adventzeit treffen wir uns beim Weihnachtsstand am Hauptplatz, wo der Pfadfinder-Lilienkreis Punsch verkauft. Mit einem Umtrunk stimmten wir uns auf Weihnachten ein. ❀

## Stella di Natale in Cormons

Einige Gildeschwestern nahmen an der Fahrt nach Cormons zur Alpe Adria Scout-Weihnachtsstern-Veranstaltung teil. Bei einer Messe übernahmen sie das Bethlehemlicht und blieben zum Mittagessen, bevor sie die weite Heimreise antraten. ❀

## Jahresausklang

Mit einem gemeinsamen Frühstück im alten Jahr und einem Gläschen Sekt zum Anstoßen auf das neue Jahr, so haben wir im Café Ulreich das Jahr 2017 verabschiedet. ❀

## Mithilfe bei der Bürgerweihnachtsfeier

Das von der Herrngilde veranstaltete traditionelle Highlight der Adventzeit ist die Einladung aller Bürger unserer Stadt ab 75. Für diesen festlichen Rahmen wurde die Herrngilde von uns Frauen wieder tatkräftig unterstützt, denn die Gestaltung des Tischschmucks und die Beistellung der Weihnachtsbäckerei lag in unseren Händen. Zu dieser Feier tragen wir gerne unser Scherflein bei, denn diesen Menschen Freude zu bereiten, ist uns ein großes Anliegen. ❀

## Pfadfinderball

Wie in einem Märchen ist nach einjähriger Pause unser Ball wieder zum Leben erwacht und dieses Mal anders, pompös, elegant – wobei unser traditionelles Gilden-Café perfekt mithalten konnte. Ein von uns Gildeschwestern liebevoll gestalteter Zufluchtsort zur Stärkung, zum Plaudern, Ausruhen der strapazierten Tanzbeine und mit unzähligen Köstlichkeiten. Doch auch sonst waren viele Handgriffe und Aufgaben zu bewerkstelligen – vor allem aber mussten wir am nächsten Morgen wieder den Urzustand der Räumlichkeiten herstellen. ❀

GS Susi, GS Vroni



Friesach

Friedenslichtübergabe im Rahmen des Weihnachtssterns in Cormons

Zehn Mitglieder der Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach besuchten die Partnerstadt der Stadtgemeinde – Cormons. Dort konnten wir bei frühlingshaften Temperaturen mit rund 150 Pfadfindergilde-Freunden im Rahmen von Alpe Adria Scout (dazu gehört Norditalien, Slowenien, Kroatien, Steiermark und Kärnten) die Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem

feiern. Es war wieder schön zu merken, dass man trotz unterschiedlicher Nationalität und Sprache eine große Gemeinschaft ist. Der Tag verging leider viel zu schnell, aber wir fanden trotzdem noch Zeit den schönen, aus Friesach stammenden, Christbaum vor dem Cormonser Rathaus zu besuchen.  Leopold Samonig



Gruppenfoto in Cormons

Gföhl

Friedenslicht



Friedenslicht-Verteilung

Einige Gildemitglieder mit Fahrer Leutgeb Johann holten das Friedenslicht in Wien von der Pfarrkirche zum Hl. Franz von Assisi am Mexikoplatz ab und brachten es nach Gföhl. Am 24. Dezember 2017 wurde das Friedenslicht von unserer Gilde zum neunzehnten Mal verteilt. Zirka 350 Friedenslichter wurden an die Bevölkerung ausgegeben.

Dank an alle Gildemitglieder, die für Kekse und Glühwein sorgten. Die Gföhler Bevölkerung dankte sich für diese Friedenslichtvergabe mit einer beachtlichen Summe an Geldspenden. Der Reinerlös der Spenden wurde von der Gilde an zwei vom Schicksal betroffene Familien in Gföhl übergeben. 

Gilde Gföhl auf Wanderschaft

Das neue Jahr wurde zum fünfzehnten Mal mit der Dreikönigswanderung begonnen. Bei herrlichem Wetter und später aufziehendem Nebel legten die ca. 50 Teilnehmer eine Runde von etwa acht Kilometer zurück, zur Stärkung der Wanderer betrieben Gerhard Salzer, Anna Pfeifer und Theresia Braun in Jaidhof eine Labestation. Nach der Rückkehr ins Gildeheim gab es eine von den Gildemitgliedern vorbereitete Kaspressknödel-Suppe und Getränke zur Stärkung.



Zu Dreikönig wird gewandert

Mitte Februar fand die Bi-Pi-Wanderung nach Moritzreith statt. Nach zweistündiger Wanderung kehrten wir um die Mittagszeit in das Gasthaus Staar ein. Nach dem Mittagessen dankte GM Ewald Braun dem Schatzmeister

Löw Franz für seine 20-jährige Tätigkeit als Schatzmeister.

Ausblick

In Zusammenarbeit mit der Pfadfinderjugend wird die Gilde beim Wi/Wö Bezirkswettkampf am 6. Mai wieder bei einigen Stationen die Gruppe Gföhl unterstützen. 

Gildeschreiber Peter und Gerhard Salzer

Die Kunst des Druckens.

Welchen Wunsch Sie auch haben, mit unserer umfassenden Produktpalette aus Kunststoff und Papier wird Ihr Werbeauftritt zu einer runden Sache. Wir freuen uns auf Sie!



**MITTERMÜLLER**  
Druck • Werbetechnik • Kunststofftechnik

**Gloggnitz-Wartenstein****Herbergssuche**

Unser Gildenjahr 2017 konnten wir am 17. Dezember mit einer Herbergssuche in der Dorfkapelle in Wörth mit unserem Pfarrer Mag. Ernst Pankl ausklingen lassen. Leider hieß es unmittelbar vor Weihnachten noch Abschied zu nehmen von unserem Gildebruder Prof. Erwin Kessler, der am 18. Dezember völlig unerwartet im 82. Lebensjahr von uns gegangen ist. Erwin war seit seiner frühesten Jugend Pfadfinder und auch eines unserer langjährigsten Gildemitglieder. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Gattin Waltraud und seinen Kindern und Enkelkindern, die ihren Großvater auch gerne zu Gildeveranstaltungen begleitet haben. ☘

**Jahresbeginn**

Das Jahr 2018 begannen wir traditionsgemäß mit einer Andacht am Dreikönigstag, diesmal in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Priggglitz mit Monsignore Johann Hartl, der unseren Pfarrer bei der Betreuung mehrerer Pfarren im neuen Pfarrverband Gloggnitz tatkräftig unterstützt. Anschließend trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Schweighofer am Grillenberg in Priggglitz.

Anfang Februar haben wir eine Busfahrt ins Museum Niederösterreich organisiert, wozu wir trotz krankheitsbedingter Ausfälle 26 Gildemitglieder und -freunde und auch neun Kinder begrüßen konnten. Das Haus der Natur mit der



Andächtige Einstimmung auf Weihnachten

Sonderausstellung über Naturgewalten und das Haus der Geschichte mit der Sonderausstellung über die Jahre 1918 bis 1938 fanden allgemein großes Interesse bei allen Altersstufen und ein paar Unermüdliche ließen sich auch vom kalten Wind nicht abschrecken und nutzten die Zeit auch noch für eine Wanderung ins Stadtzentrum unserer Landeshauptstadt. Auf der Heimreise über Kleinzell und das Höllental stärkten wir uns noch im Gasthaus Kalte Kuchl.

Im März wollen wir uns zu einer Andacht zur Fastenzeit treffen und im April haben wir vor, uns in die Welt des Kneippens einführen zu lassen. Ende Mai werden wir unsere dreijährliche Generalsversammlung abhalten und im Juni wollen wir am Distrikttreffen der Gilde Weigelsdorf teilnehmen.

Unsere Pfadfindergruppe feiert heuer ihren 90. Geburtstag mit einem Fest am Hauptplatz in Gloggnitz am 5. Mai 2018, bei dem wir mitwirken und auch die Gruppe unterstützen werden.

Gut Pfad, Bruno und Hilde ☘

**Laa an der Thaya****Nikolaus und Weihnachten**

Beim traditionellen Nikolauszug der Pfadfinder war die Gilde mit einem Punschstand vertreten. Die Vorweihnachtsfeier der Gilde wurde von Mundi organisiert. Stollen, Punsch, Marias gute Bäckerei und Mundartgedichte sorgten für weihnachtliche Stimmung.

Die Weihnachtsfeier der Pfadfinder im Schüttkasten wurde von Mundi und ihrem Team dekoriert, das Buffet war vom Gildebruder Tischberger. Die Feier selbst wurde von den Pfadfindern gestaltet.

**Vorschau für 2018**

Ein großes Projekt ist der Heimumbau! Die Gilde wird sich finanziell beteiligen. Valentinsfeier, ein Burgbesuch, runde Geburtstage, St. Georgstag, Hanfmuseum u.s.w.



Je älter man wird, desto mehr braucht man einen Weißt-du-noch-Freund.

Tilla Durieux



Somit schließe ich den Bericht aus dem Logbuch mit einem "Gut Pfad" an alle.

Eure Schriftführerin Margit ☘



„Da legst di nieda!“  
[Transl.] That's no wonder at all!

**HERZLICH WILLKOMMEN IN WIEN!**

Unsere Jugendgästehäuser bieten Gratis W-LAN, Internet-Terminals, preisgünstige Verpflegungsmöglichkeiten sowie gemütliche Aufenthalts- und Mehrzweckräume!



Infos unter: [www.1200vienna.at](http://www.1200vienna.at) & [www.1070vienna.at](http://www.1070vienna.at)

1200 Vienna  
Wien-Brigittenau  
Adalbert Stifter Straße 73  
1200 Wien

Tel. +43 (0) 1 / 33 282 94  
Fax. +43 (0) 1 / 33 083 79  
jgh.1200wien@chello.at

1070 Vienna  
Jugendherberge Myrthengasse  
Myrthengasse 7  
1070 Wien

Tel. +43 (0) 1 / 52 363 160  
Fax. +43 (0) 1 / 52 358 49  
hostel@chello.at

## Lilienhof

Ein Ereignis hat uns im vergangenen Jahr besonders gefordert. Ein schwerer Sturm in der Buckligen Welt. Zu dieser Zeit war auch die Pfadfindergruppe 73 bei uns auf Lager. Da es schon den ganzen Tag schlechtes Wetter gab (Regen und Hagel) entschieden die Leiter, dass auch die Pfadis im Haus schlafen sollten. Zum Glück, denn in der Nacht kam der Sturm. Das wahre Ausmaß des Schadens sahen wir erst am nächsten Morgen. Da wurden Bäume wie Zahnstocher umgeknickt und Zäune umgerissen. Zu diesem Zeitpunkt war nur eine Hand voll älterer Gildemitglieder anwesend.

Was nun? Wir verständigten unsere Gildechefin Christl, die zum Glück nicht weit von Stang wohnt. Eine halbe Stunde später waren sie und Poldi bereits am Ort des Geschehens. Christl griff sofort zum Handy und versuchte unsere jüngeren Gildemitglieder zu erreichen. Und – obwohl sie ihr Wochenende anders geplant hatten – waren fast alle mittags am Lilienhof. Danke an Andy, Martin, Martina W., Peter N., Bernhard, Martina Sch. und Helmut. Kaum angekommen machte man sich ein Bild von der Situation und schon wurde es laut. Da wurden Kettensägen angeworfen, die Motorscheib-

truhe gestartet und Äxte herbeigeschleppt. Die nächsten zwei Tage verbrachten wir mit sägen, Äste abhacken, Baumstämme schleppen und Astwerk aufschlichten. Am Abend ging's dann müde, aber dankbar, dass keine Menschen zu Schaden kamen, ins Bett.

Ich bin stolz einer Gilde anzugehören bei der, wenn's drauf ankommt, alle an einem Strang ziehen.

Danke nochmals für die Unterstützung aus dem Fonds der Aktion 100. 🍀

H. Scheidl

## Mannschaft XVIII



Diesen Fragen hatte ich mich zu stellen, als ich vor etwa zwei Jahren (als einer der jüngeren Gildemitglieder) die Führung unserer Gilde übernahm. Fragen, die sich auch in anderen Gilden ergeben (werden). Die körperlichen Fähigkeiten werden zunehmend eingeschränkt, anstrengende Aktivitäten müssen reduziert werden und die Organisation und Mithilfe bei diversen Veranstaltungen fällt zunehmend schwerer. Dazu kommt, dass wir naturgemäß öfters das Ableben eines nahen Pfadfinderfreundes beklagen müssen.

War's das also? – Natürlich nicht, ganz im Gegenteil. Gerade jetzt ist ein Pfadfinder-Gruppen-

leben wichtig als persönliche Motivation, soziale Einbettung und selbst auferlegte Herausforderung. Die Form hat sich verändert: Ausgedehnte Wanderungen werden zu Spaziergängen, der Sport reduziert sich zu unseren monatlichen Kegelabenden und unsere Ausflüge beinhalten vorwiegend Besuche von Museen, Stadtrundgänge und dergleichen.

Aber im Mittelpunkt jedes Gruppenlebens steht das gemeinsame Erlebnis, die Freude des Beisammenseins, der Spaß mit den anderen. Diese Faktoren ändern sich nie! Das war bei unseren früheren Zeltlagern und Mehrtageswanderungen so und wird auch bei unseren zukünftigen körperschonenderen Aktivitäten so sein, getreu dem Motto: „Einmal Pfadfinder – immer Pfadfinder!“



Thomas Ehart

## Gildeleben im hohem Alter

Wie funktioniert das? Wie geht man vor, wenn ein Großteil der Gildemitglieder der Generation 70+ angehört?

## Therme Loipersdorf

# OSTERFREUDEN



Was gibt es Schöneres als gemeinsame Thermezeit, Entspannung und Glücksmomente? Ostermester mit Gutscheinen der Therme Loipersdorf bereiten den Liebsten besondere Freude.

Und das Beste: \*Wer von **19. Februar bis 31. März 2018** Gutscheine im Wert von **€ 50,-** kauft, bekommt einen **Bonusgutschein im Wert von € 5,- geschenkt**. Ob Wertgutschein, Gutschein für Thermeneintritte, kuschelige Wohlfühl-Pakete oder Massagen, die Gutscheine sind ganz einfach am Gästeservicecenter oder online unter [www.therme.at/gutscheine](http://www.therme.at/gutscheine) erhältlich.

[www.therme.at](http://www.therme.at)

IHR 5,-  
Oster  
BONUS\*



## Maxglan

## Glühweindampf

Anfang Dezember war es wieder so weit. Die Hütte 4 am Alten Markt war uns für diesen Zeitraum zugeteilt. Der erste Tag, ein Sonntag, war ein voller Erfolg, die folgenden Wochentage durchschnittlich. Am letzten Tag gab es noch einen kräftigen Schub, der nachfolgende Feiertag steigerte die Konsumationslaune des massenhaft vorhandenen Publikums. Auch heuer konnten wir gemeinsam ein Zeichen setzen, das auch dem laufenden Projekt Fischerhaus wieder etwas weiterhilft. ☘

## Glühwein im Arkadenhof

Nach der geglückten Premiere im Vorjahr entschlossen wir uns auch heuer wieder, im Anschluss an das Konzert der Trachtenmusikkapelle einen Glühweinstand im Arkadenhof zu betreiben. Unser köstlicher Glühwein wurde bis auf den letzten Tropfen verkauft und auch Punsch und Bier sowie die Brote fanden reichlich Absatz. Der Erlös von mehr als € 400,- wurde der Pfarre für die Orgelrenovierung zur Verfügung gestellt. ☘



Silberne Eule für Sepp Kremser

## Altjahrestreffen

Das Gewölbe im Gasthaus Greimel in Laufen war wieder gut gefüllt bei unserem traditio-

nellen Jahresausklang. Neben unseren Mitgliedern und Freunden durften wir auch Vertreter der Pfadfindergruppe mit Gruppenleiter Ernst begrüßen. Peter hatte den Flachgauer Viergesang mitgebracht, der für die musikalische Umrahmung sorgte.

Sepp Kremser durften wir nachträglich zum runden Geburtstag gratulieren und ihm die „Silberne Eule“ verleihen. Nach dem Kronfleisch- bzw. Braten-Essen besuchten uns noch die Sternsinger der Pfadfindergruppe Oberndorf. ☘



Silvester im Fischerhaus

## Silvester im Fischerhaus

Nachdem das Fischerhaus mittlerweile fast fertiggestellt ist, nutzten wir den Jahreswechsel, um die neue Heimstätte der Pfadfindergruppe mit unserer Silvesterfeier „inoffiziell einzuweihen“. Zwanzig Gildefreunde haben sich am Abend eingefunden und zunächst waren alle äußerst angetan von den gelungenen Umbauarbeiten und dem tollen Saal im Obergeschoß. Renate und Michi hatten für den Einkauf gesorgt und alle Gäste haben etwas zum gemeinsamen Buffet beigetragen. Zum Jahreswechsel begaben wir uns ins Freie, wo wir dank klarer Sicht einen herrlichen Blick auf das Feuerwerk der Stadt Salzburg hatten. Anschließend animierte uns Peter mit der Gitarre zum Singen und zum Trinken

gab's noch Bierbowle im legendären Topf von Anneliese und Josef. ☘



Fritz verleiht Harald die „Silberne Eule“

## Augenzeugenbericht

Beim Jänner-Gildenabend berichtete Obst Dr. Bruno Koppensteiner über seinen UNO-Einsatz auf Zypern im Jahr 1974. Ursprünglich als "Beach Keeping"-Mission belächelt, wurde die Situation aufgrund eines Militärputsches bald dramatisch. Das UNO-Camp lag in der Pufferzone und von beiden Seiten gab es Beschuss. Damit wurde aus einer Friedensmission plötzlich kriegerische Realität. Im Anschluss konnten wir Rudi zum runden Geburtstag gratulieren und Harald die „Silberne Eule“ verleihen. ☘



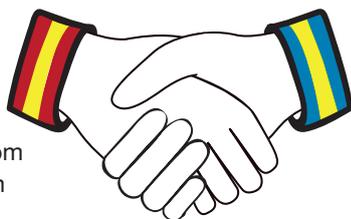
Fritz gratuliert Rudi zum 60er

## Die schwebende Jungfrau

Bauerntheater Grödig, ein Fixpunkt im Gilde-Jahres-Programm. Es ging um drei Ehemänner, die trotz oder geradezu wegen strikter hausweiblicher Kontrolle gerne zu Auswärtsabenteuern aufbrachen bzw. es zumindest wollten. Das zog eine Kette von verbalen Zusammenstößen mit Ausreden, Beschuldigungen und Beinahe-Nervenzusammenbrüchen nach sich. Zum Schluss tosender Applaus des Publikums zum Dank für diese wirklich bemerkenswerte schauspielerische Leistung. ☘

Texte und Bilder: Artur und Fritz

Tel.: +43 1544 75 83  
office@rossbacher-at.com  
www.rossbacher-at.com



Bernd Rossbacher  
Ziegelofengasse 39  
1050 Wien

# ROSSBACHER

● GAS ● WASSER ● HEIZUNG

## Mülln

## Winterfest mit „FlipFabriQue“

Heuer waren wir 20 Gildefreunde beim Winterfest. Wir besuchten die Vorstellung „At-trape-moi“ der Compagnie „FlipFabriQue“ aus Québec/Kanada. Die fünf Artisten und eine Artistin schienen die Schwerkraft aufgehoben zu haben. Mit viel Akrobatik und Witz bescherten sie uns wieder einmal einen bezaubernden Zirkusabend. ❀

## Nikolaus 2017

Unsere diesjährigen Nikolausabend feierten wir mit unseren Patenkindern der Gilde Braunau im Gh. Hölle. Unsere Freunde, begleitet von einigen Müllnern, hatten ein straffes Programm: Nach einer Stadtführung durch den Hauptmann der Bürgergarde besuchten sie den Glühweinstand der Gruppe 9, danach ging es zur Georgsgilde zu Kaffee und Kuchen. Nach dem obligatorischen Rundgang am Christkindlmarkt fuhren sie zum Gasthaus Hölle, wo sie schon von uns erwartet wurden. Nach dem gemeinsamen Abendessen kam dann der Nikolaus, der nach manchmal ermahnen, aber meist humorvollen Worten, für Jede und Jeden ein Sackerl hatte. GM Reinhild bedankte sich für unsere Patenschaft mit einem sehr schön gestalteten Fotobuch von der Investitur. ❀



Nikolaus mit Braunauer und Müllner „Kindern“

Selbstverständlich besuchte der Nikolaus der Gilde Mülln die Wichtel und Wölflinge sowie die Biber der Gruppe. Nachdem alle Kinder das ganze Jahr über (meistens) brav waren, gab es wenig Tadel, dafür aber umso mehr Lob und natürlich auch ein paar Süßigkeiten. ❀

## Bratwurstsonntag

Anfang Dezember beteiligten wir uns mit neun Mitgliedern beim 67. Bratwurstsonntag. Auf die 10 Uhr-Messe folgte traditionsgemäß ein adventlich-besinnlicher Teil, bevor es das gemeinsame Mittagessen gab. ❀

## Adventwanderung und Markt in Hellbrunn

Mitte Dezember hatte die Gruppe wieder ihre Adventwanderung, diesmal im Hellbrunner Park und im Steintheater. Im Anschluss gab es bei uns dann Würstl und Tee, was aufgrund des nasskalten Wetters allen schmeckte und gut tat. Außerdem unterstützten auch heuer wieder mehrere Gildemitglieder die Gruppe beim Adventmarkt. ❀



Same procedure as every year...

sahen wir „Die schwebende Jungfrau“. Untreue, Verwechslungen, Tür auf - Tür zu ... eben alles, was ein Boulevardstück so braucht, aufgeführt mit viel Spielfreude und Witz. Wir freuen uns schon auf den 2019! ❀

## Sozialaktion: Exit 7, Leseprojekt und HHH Peru

Im Rahmen unserer Sozialaktion bedachten wir auch heuer wieder die Jugendnotschlafstelle der Caritas „Exit 7“. Am Tag vor Weihnachten überbrachten Susanne und GM Markus zwölf Weihnachtspackerl und einen Christbaum für Jugendliche, die während der Weihnachtszeit obdachlos waren. Die Betreuer bekamen einen Essensgutschein beim Griechen gegenüber als Anerkennung für ihre aufopfernde und beispielhafte Arbeit. Alles in allem im Wert von € 600,-. Nachdem durch unsere Nikolausaktion zusätzlich Spenden hereinkamen, konnten wir dem Leseprojekt von Julia Haggenmüller auch noch einen größeren Betrag zur Verfügung stellen. Und aus dem Zuckerverkauf der Aktion „Helfen mit Herz und Hand“ der PPÖ konnten wir fast € 600,- an das Sozialprojekt in Peru überweisen. ❀



Stockschießen: Nässe und Kälte krecht ins Gebein...

## Stockschießen mit der Gilde Tennengau

„Der Pfadfinder ist fröhlich und unverzagt!“ Diesen Gesetzespunkt hatten wir Anfang Februar ganz besonders zu beherzigen, denn wir waren wieder zum Stockschießen mit der Gilde Tennengau in Kuchl. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und Schnee-Regen kämpfte ein Häuflein Müllner gegen eine Tennengauer Übermacht, blieb am Schluss aber knapp siegreich. ❀

Im Vereinsheim wartete ein hervorragender Schweinsbraten auf uns. Vielen Dank an die Gastgeber, nächstes Mal gewinnt sicher ihr. ❀

Markus Schicht

## Grödiger Bauerntheater

Jährlicher Fixpunkt in unserem Jahresprogramm ist der Besuch des Grödiger Bauerntheaters am ersten Freitag im Januar. Heuer ❀

Aktuelle Informationen findest du unter [www.pfadfindergilde-muelln.at](http://www.pfadfindergilde-muelln.at)



„In Linz beginnts“ ist das Motto unserer Stadt.

Europäisches Forum Großarl – „The early Beginning!“

## Wie alles anfang

Unser Präsident Erich Cevela – damals gab es noch keinen „Verbandsgildemeister“ – wollte, dass der „Verband“ – das waren hauptsächlich Wiener und Salzburger Gilden – nach Großarl kommen sollten, um ein „Treffen der Alpenländer“ zu organisieren und dabei auch in dem abgelegenen Dorf einen Kindergarten mit zu finanzieren. Großarl war während des zweiten Weltkrieges das kinderreichste Dorf Österreichs. Als ich das erste Mal ohne meinem Mann mit dem Auto nach Großarl fuhr, fuhr die Angst mit. Rechts ein steil abfallender Hang, unten der rauschende Fluss, links die senkrechte Felswand, dann plötzlich eine Linkskurve und ein schmaler Steg führte zur „Alten Wacht“, einer historischen im 15. Jahrhundert errichteten früheren Mautsperrung und weiter ins Großarlertal.

Ich habe mich jedes Mal auch gefragt, wie man später einmal „ganz Europa“ hierher einladen kann. Es war eben alles „pfadfinderische Erlebniswelt“. Während Cevela dem Bürgermeister seine Pläne ausbreitete, hat „Blacky“ Kludak, ein Wiener Gildemeister eine alte Kegelbahn entdeckt, wo wir abends zum Spielen begannen. Gleich wurden wir von den Einheimischen willkommen geheißen und am Abend zum Dorfball beim „Knapp-Wirt“ eingeladen.

Am nächsten Tag ging es zu Fuß den Berg hinauf. Als wir nach Stunden oben angelangt die Aussicht über die Bergwelt bis zum Glockner in uns aufnahmen, wussten wir, dass wir für unsere künftigen Pfadfindertreffen keinen schöneren Platz finden können. So waren wir vom ersten Tag an begeisterte Teilnehmer am internationalen Großarler Gildetreffen. Nach 50 Jahren freuen wir uns wieder alte und neue Freunde zu treffen, viele von damals sind leider nicht mehr am Leben, aber unvergesslich in unseren Herzen. Großarl ist für uns ein nachhause kommen, verbunden mit einer Wiedersehensfreude die nach 50 Jahren noch anhält. Herzlichen Dank an den Veranstaltungsleiter Helmut Hauer und an alle Mitorganisatoren für die Vorbereitung und Durchführung des 50. Jubiläumstreffens.

„Traudi aus Linz“. ❁

## Pater Volkmar Mistelbach



Schokonüsse für die Gildemitglieder

## Weihnachtsfeier der Alten Garde

Anfang Dezember hieß uns der Gildewirt mit heißem Punsch willkommen. Nachdem alle an den hübsch weihnachtlich dekorierten Tischen Platz genommen hatten, erschien bereits St. Nikolaus. Dieser wurde von uns mit einem Lied begrüßt und später auch wieder musikalisch verabschiedet. Dazwischen erzählte er eine Anekdote aus seinem Leben und verteilte goldene Schokonüsse an alle Gildemitglieder. Mit kurzen, sowie besinnlichen, als auch heiteren Geschichten wurde der weitere Abend gestaltet. Es waren für uns einige ruhige Stunden in der so hektischen Vorweihnachtszeit. ❁

## Gedenkmesse

So wie in den vergangenen Jahren gedachten auch heuer die Mitglieder der Gilde P. Volkmar, am Marienfeiertag, mit einer hl. Messe ihrer verstorbenen Mitglieder und auch der vor Jahren stattgefundenen Investitur. Anschließend trafen sich alle zum Frühschoppen beim Gildewirt. ❁

## Weihnachtsfeier der Georgsgruppe

Der dunkle Wald, der heuer klare Sternenhimmel und die erleuchteten Fenster der Waldhütte ergaben wieder das besondere Flair, welches wir so schätzen und unsere Weihnachtsfeier zu etwas Besonderem werden lässt. Eine Einstimmung auf diesen Abend ergab bereits die Wanderung durch den Wald und für die Autofahrer die Fahrt auf dunkler Waldstraße. In der Hütte ließen wohlige Wärme, warmer Ker-

zenschein und Tannenreisigduft, dazu gemeinsam gesungene Advent- und Weihnachtslieder, unterbrochen von besinnlichen Gedichten und Geschichten, eine schöne und besinnliche Feier werden. Beim gemütlichen Teil wurde dann ausgiebig geplaudert und den mitgebrachten Köstlichkeiten fleißig zugesprochen. ❁

## Sternsinger



Die Alte Garde unterstützt die Sternsinger-Aktion

Auch dieses Jahr waren einige Mitglieder der Alten Garde als Sternsinger unterwegs. Als Caspar, Melchior und Balthasar, voran der Stern, zogen sie, mit eigenen Texten, von Haus zu Haus und baten nach den Segenssprüchen um eine Spende. Mit dieser wurde die Sternsinger-Aktion unterstützt. Von den Bewohnern wurden sie freundlich willkommen geheißen und des öfteren sogar bewirtet. ❁

## Faschingsfeier der Alten Garde

Zum Februartreffen erschienen die Gildemitglieder in verschiedensten Verkleidungen, denn das Motto dieses Abends lautete „Fasching, was jeder sein will“. Es war ein buntes Durcheinander und mit humorigen Geschichten und launigen Erzählungen verging dieser heitere Abend viel zu schnell. Ein alter Film von einstigen Gildefaschingsfeiern, bei dem sehr viel gelacht wurde, trug ganz wesentlich zur vergnüglichen Stimmung bei. Wie fast immer wurde auch dieser lustige Abend mit Gesang beendet. ❁

## Stelzenessen

Auch heuer lud der Gildewirt die Mitglieder der Alten Garde am Faschingdienstag zum alljährlichen Stelzenessen ein. Nach kulinarischem Genuss und gemütlicher Plauderei beim Gildewirt, ging es anschließend noch zum Faschingscafé in den Pfarrsaal, wo die närrische Zeit mit heiteren Geschichten und fröhlichem Gesang ihr Ende fand. ❁

Ruth Reichel

## Perchtoldsdorf

## Sozialaktion Adventkranz schmücken

Natürlich war die Gilde beim Adventkranz-schmücken der Pfadfindergruppe dabei. Insgesamt wurden 153 Kränze hergerichtet, viele davon waren vorbestellt, sodass die Kränze schon am Samstag vor dem 1. Advent ausverkauft war. Zusammen mit dem Verkauf des Bethlehemlichts, konnte die Gruppe € 2.500,- einer niederösterreichischen Familie mit zwei Kindern, die an Muskelschwund leiden, überweisen. ❀

## Adventkonzert "Es naht ein Licht"

Lang anhaltenden Applaus erteten die etwa 100 Choristen von den beiden Perchtoldsdorfer Chören Vivace unter Mag. Marko Scorin und dem Jugend- und Kinderchor unter Ingrid Verbaeys, einer ehemaligen Wichtelführerin, in der Marienkirche. Musikalisch wurden die Chöre von Mag. Stefan Kronowetter, Magdalena Russwurm und Alexandra Smol begleitet. Frau Ingrid Wendl rezitierte aus Briefen italienischer Kinder an das Christkind und Texten aus Pater Paternos Buch „Einfach zum Nachdenken“. Uschi und Birgitt übergaben einen Scheck von € 2.000,- an Frau Renate Hochgerner vom Kinderschutzzentrum Mödling „die Möwe“. Als Besucher durften wir auch Bürgermeister Martin Schuster, Frau Vizebürgermeisterin Brigitta Sommerbauer, Pfarrer Josef Grünwidl, Pfarrer Andreas Fasching, Prälat Ernst Freiler, sowie DGFM Peter Hasenauer und von der Badener Gilde Wilfried Martschini begrüßen. Anschließend gab es noch Gelegenheit zum Plaudern, bei Punsch und einem Buffet, das von den RaRo und der Gruppenleitung mitgestaltet wurde. ❀

## Pfadiweihnachtsfeier und Christlettn



Pfadiweihnachtsfeier in Perchtoldsdorf

Bei der Gruppenweihnachtsfeier der Leiter übergaben GM Uschi und Birgitt einen



Wunderschöne Stimmung in der Marienkirche

Scheck an den Gruppenleiter Diego und Elterntatobmann Michael. Zum Jahresabschluss organisierte die Tafelrunde, das sind ehemalige Perchtoldsdorfer Pfadfinder, ein Treffen, zu dem auch die Gilde eingeladen war. Dabei versuchen wir Kontakte zu knüpfen und mit gemeinsamen Programmpunkten ein Interesse an der Gilde zu fördern – mit dem positiven Nebeneffekt, unseren Altersdurchschnitt zu senken. ❀

## Eisstockschießen



Unsere Gildemeisterin hoch konzentriert

Bei leichtem Nieselregen fanden sich 13 Sportbegeisterte am Eislaufplatz ein. Acht von Perchtoldsdorf und fünf aus Baden. Letztere meinten, dieser Sport sei neu für sie. Bei der Einteilung der Mannschaften konnten wir diesmal sogar eine Frauen- und eine Herrenmannschaft bilden. Sechs Damen (Uschi, Birgitt, Gabi, Christiane, Jutta und Netti) gegen sieben Herren (Frank, Wilfried, Martin, Dieter, Andi, Rudi und Thomas), wobei bei der Männermannschaft immer einer der Fairness wegen aussetzte! Den ersten Durchgang entschieden die Männer knapp mit 16:14 für sich. Dann aber hatten es die Mädels heraus und buchten den 2. Durchgang, mit 16:6 für sich. Ein Unentschieden der

Partien. Klar, dass noch ein Entscheidungsspiel gemacht werden musste, das den Herren einen Sieg bescherte.

Die Welt war daraufhin wieder in Ordnung und gut gelaunt klang der Abend beim Heurigen Fisch-Distl aus, zudem auch Susan und Susi nachkamen. ❀

## Selbstbestimmung bis ins hohe Alter – eine stürmische Teilung von Freuden und Leiden

Zweimal im vergangenen Vierteljahr lud der Gesprächskreis der Pfarre Gatterhölzl in Wien, dem Sissi angehört, zu einem Infoabend ein zu diesem Thema ein.

Mitte November ging es um Vorsorgevollmacht, Pflegevermächtnis, Schenken zu Lebzeiten und Testament und Mitte Jänner um die rechtliche Vertretung von Angehörigen nach dem 2. Erwachsenenrechtsgesetz.

Mit Sissi waren Christine, Irene und Walter zum Vortrag gekommen haben, denn „Wir sollten alle darüber nachdenken, egal wie alt wir sind, ob wir vorgesorgt haben, damit unsere Angehörigen wissen wie wir uns unseren Lebensabend vorgestellt haben.“ ❀

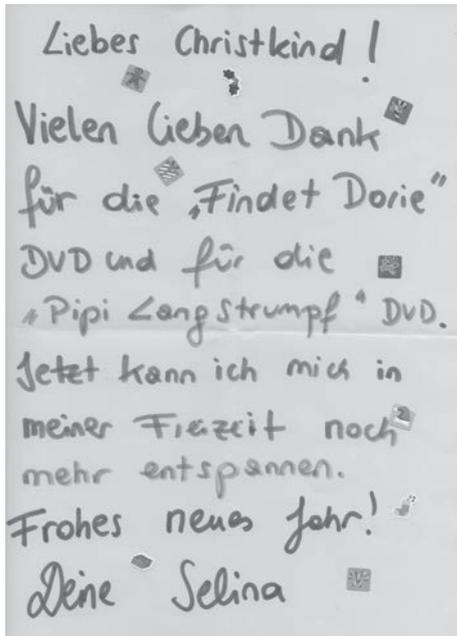
## Luftgewehrschießen in Baden

Seit Jahren wurden wir von Wilfried Martschini zum Luftgewehrschießen nach Baden eingeladen, doch erst heuer folgte erstmals eine größere Abordnung unserer Gilde der Einladung. Zu siebent reisten wir an – Walter, Gabi und Rudi, Uschi und Frank sowie Birgitt mit Simon. Die Damen waren eigentlich zur moralischen Unterstützung und zum geselligen Beisammensein mitgekommen. Gabi und Uschi ließen sich dann doch überreden ein Gewehr in die Hand zu nehmen.

Wir wurden alle gut eingeschult und durften nach einigen Probeschüssen zehn Schüsse auf ziemlich kleine Scheiben abgeben und drei Schüsse auf eine Tafel mit einer Gams. Der Perchtoldsdorfer Schützenkönig wurde Rudi (65P.) vor Walter (54P.), Uschi (46P.), Simon (45P.), Frank (36P.) und Gabi (34P.). Wer wollte, durfte auch mit einer Luftpistole schießen. Dabei wurde Rudi mit 68 Punkten 11. von 29 Teilnehmern. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und wir trafen wieder viele Gildefreunde. ❀

Dieter Bogg

## Sozialaktion 2017



Dankesbrief ans Christkind

Im Rahmen unserer Sozialaktion 2017 beteiligten wir uns am Caritas-Projekt „Wunschbrief“, bei dem Kinder mit Behinderung Briefe ans Christkind schreiben. Unsere Gilde konnte die Wünsche von 30 Kindern der Wohngemeinschaft Hyazinthengasse (1220 Wien) sowie der sozialpädagogischen Einrichtung St. Benedikt (1160 Wien) im Gesamtwert von etwa € 900,- erfüllen. Die Übergabe der Pakete fand Anfang Dezember 2017 durch Irene und Reinhard statt. Stellvertretend für alle beschenkten Kinder sei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dieser Sozialaktion herzlich gedankt! ❀

Stimmiger Gilde-Advent:  
Vom Sinn des Lebens

Stilvoller, stimmiger Advent der Gilde Roman Köhler in der Waldandachtskapelle in Wien-Salmannsdorf. Von Gildemeister Manfred Walden und seinem Stellvertreter Helmut Steiner vorbildlich organisiert, stimmten Pater Alfred und Diakon Peter auf den Advent ein. Die Gildemitglieder erlebten eine eindrucksvolle Adventfeier mit Gebet, Gesang und einer dem Anlass entsprechenden Predigt. Bei Maroni, Glühwein und Keksen wurde gegen die Kälte angekämpft, ehe es zur Dorfschenke Neustift ging. Dort hatte Helmut mit Tischdekoration, Gildefahne und weiteren Pfadfindersymbolen bereits für das nötige Umfeld gesorgt.

Gildemeister Manfred sprach diesmal über den Sinn des Lebens. Er verwies auf zwei Persönlichkeiten, den weltberühmten Psychotherapeuten und Sinnforscher Viktor Frankl (1905-1997) und den früheren Innsbrucker Bischof Reinhold Stecher (1921-2013). Frankl erlebte mehrere Konzentrationslager und verlor seine Frau. Sein 9.000.000mal verkauftes Buch "Trotzdem Ja zum Leben sagen" war ihm Programm. Stecher entging nur knapp dem KZ, hat Verhöre und Verfolgung dank seiner positiven Einstellung überlebt. Manfreds Resümee: Sinn entsteht, wenn ich etwas tue, der Sinn steigt, wenn man auch für andere da ist.

Gitarrist Fridolin untermalte die gesungenen Weihnachtslieder musikalisch, Hilde und Helmut trugen in Doppelconference ein Weihnachtsgedicht vor, Franz Oswald ein heiteres Gedicht mit

deutsch-englischem Text von Udo Jürgens. In guter Stimmung und bei einem hervorragenden Buffet klang der Abend aus. ❀

Friedenslicht in unserer Pfarre  
Donaustadt

Die Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem fand diesmal in unserer Kirche am Mexikoplatz statt. Über 2000 PfadfinderInnen aus aller Welt füllten unsere Pfarrkirche, um das Bethlehemlicht im Rahmen einer ökumenischen Feier zu übernehmen und zur Verteilung zu Weihnachten nach Hause in ihre Länder zu bringen. Zum Andenkenverkaufsstand und für die anschließende Agape mit Aufstrichbroten und heißem Tee hatten sich neun Gildemitglieder aktiv beteiligt. ❀

## Süßes Erlebnis im Schoko-Museum



Schokomuseum

Auftakt des diesjährigen Veranstaltungsreigenes unserer Gilde: Organisiert von Irene und Kurt, stand der Besuch des Schokolademuseums am Prater-Vorplatz auf dem Programm. Zahlreiche Gildemitglieder mit Gildemeister Manfred Walden an der Spitze waren gekommen. Herr Marton führte über eine Stunde lang durch das Museum, das mit seiner Ausstellungsfläche von 2000 Quadratmetern sowohl seiner Größe wegen als auch durch seine Exponate – alles natürlich aus Schokolade – beeindruckte. Zahlreiche Tier- und Menschenfiguren bis hin zu Szenen aus dem Dschungel zeigten die Vielfalt von Schokoladeprodukten auf. Über 40 Schokoladesorten werden hier produziert, der Weg von der Kakaobohne bis zu den feinsten Leckereien wird aufgezeigt. Kostproben im Schoko-Shop ergänzten den Besuch in dieser Oase kulinarischer Freude, der mit einer gemütlichen Zusammenkunft erfolgte und in einer nahen Gaststätte abgerundet wurde. ❀

Texte+Bilder: Reinhard, os, wam

**MANFRED DRTEL**  
**BAUSPENGLEREI**

Lössweg 4 | 1211 | 3 • 1220 Wien  
Ailecgasse 49 • 1110 Wien

Telefon | Fax: 01/259 31 99 • Mobil: 0676/790 41 64  
E-mail: manfred.drtil@aon.at

Homepage: [www.drtil-dach.at](http://www.drtil-dach.at)



## Schückbauer

## Unsere „Weihnachts-Gute-Tat“



Wie schon seit einigen Jahren haben wir uns auch heuer wieder entschlossen gemeinsam mit Schwester Veronika einige Alleinerziehende in der Don Bosco Pfarre zu unterstützen. Diesmal waren es drei Familien mit acht Kindern, auch ein alleinerziehender Vater war dabei, die wir beschenkten. Nach einer kurzen Feier überreichten wir den Eltern Einkaufsgutscheine. Anschließend gab es Würstel mit Senf und Semmeln. Das wichtigste war aber dann, als sich die Kinder mit Hilfe ihrer Eltern aus den vielen Kleidungsstücken, Spielsachen und Büchern etwas aussuchen konnten. Für alle war etwas dabei.

Außerdem blieb noch genug für andere Familien und ihre Kinder übrig, die auch von Schwester Veronika betreut werden.

Diese Aktion war möglich, weil bei der Agape nach dem Totengedenken für unsere verstorbenen Gildemitglieder und beim Weihnachtstisch bei unserem letzten Gildeabend so viel gespendet wurde und vor allem auch durch die vielen Kleiderspenden unserer Pfadfindereltern.

Ein herzliches Dankeschön an Sr. Veronika, die der Engel dieser Familien ist. 🌸 *Traute*

## St. Georg – Graz

## Vernissage Max Nemecek

Für unseren jungen Künstler Max war seine erste Vernissage ein voller Erfolg. Alle von ihm gestalteten Exponate (darunter waren auch 15 Bilder) wurden unter großem Andrang bereits am 1. Abend verkauft. Wunderschön für ihn und die Malwerkstätte der Lebenshilfe Graz Anzenberggasse. 🌸

## Weihnachtsfeier

Andacht in der Steinkirche von Stattegg bei Graz und anschließend gemütliches Feiern beim Huberwirt mit Glühwein/Tee-Stand, gutem Essen, Weihnachtsgeschichte, Christbaum-

schmücken, fröhlichem Plaudern und Austausch von Erinnerungen. 🌸

## 2. Stella di Natale in Cormons / Italien

Fast 200 Gildepfadfinder aus Italien, Slowenien, Kroatien und Österreich reisten am 3. Adventsonntag ins oberitalienische Städtchen Cormons, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu empfangen.

Ein wunderschöner sonniger Wintersonntag, jenseits von Hektik und Konsumangeboten, voll Herzlichkeit und Freude, stimmungsvoll und in freundschaftlicher Verbundenheit. Wir waren zu zehnt, stark war auch die Gilde Friesach ver-

treten, da es zwischen den beiden Städten eine Partnerschaft gibt, und auch die Damengilde Feistritz trug zu einer beachtlichen österreichischen Beteiligung bei. 🌸

## Neujahrsempfang

Einfach nur zusammensitzen und über das neue Gildejahr reden – alles, was wir gemeinsam unternehmen wollen, wie und wann und wer dafür Organisation und Verantwortung übernimmt. Gesellig und stimmungsvoll, mit vielen Ideen und Plänen ... 🌸

Einer, der keine Gefahr und keine Mühe scheut ...



Wir danken dir, lieber Willi, für die unermüdete Dokumentation unsere Aktivitäten und Veranstaltungen und die prompte Lieferung der Bilder per Mail sowie die traditionelle Jahresrückschau jeden Herbst. 🌸 *Maria*



## Strasshof

Gilde-  
weihnachtsfeier und Gildehall

Thomas, der designierte GM für 2018/19, entzündete nach dem Sektempfang die Gildekerze und die Volkstanzgruppe trug bei einem spirituellen Tanz das Gildelicht mit kleinen Kerzen zu den Tischen. Mit musikalischer Unterstützung durch die Gitarrengruppe wurde dann der Gildehall eröffnet. Drei neue Mitglieder wurden feierlich angelobt und gaben ihr Gildeversprechen ab.

Martina und Michael Burger und Johanna Holzmann wurden per Applaus in unsere Gilde aufgenommen. Mit einem Auszug aus dem Weihnachtssprogramm der Gitarrengruppe und dem Vortrag von besinnlichen aber auch lustigen Texten von Friedl Doschek kam der Humor nicht zu kurz. Danke den vielen „Helferleins“ für die Gestaltung und Kulinarik dieser Feier. Den Wareneinsatz spendete diesmal die Volkstanzgruppe. ☘

## Gildestand am Pfarradvent

Unsere Gilde war beim Aufbau, der Standbetreuung und beim Abbau wieder im Einsatz. Der Reinerlös aus dem Verkauf ging an die Pfarre. Ein Novum war die Darbietung von weihnachtlicher Volksmusik in der Kirche. Es spielte eine bei uns Volkstänzern bekannte Gruppe aus Klosterneuburg und Oberkirchbach. Einige von ihnen sind selber Volkstänzer und Spielleut. ☘



Gildemeister-Übergabe

## Generalversammlung und Wahl

Wie bisher eröffnete Alex den Gildeabend mit den Glückwünschen für die Geburtstagskinder. Danach bedankte sich Alex, sichtlich bewegt für die Unterstützung während seiner Zeit als GM. Gewählt wurden: GM Thomas Sattler, GM-Stv. Alex Posch, Gilde-Schatzmeisterin Uschi Hütter Gilde-Sekretärin Martina Sattler, dazu die jeweiligen Stellvertreter und die beiden Rechnungsprüfer Alfred Kreuzer und Martina Burger. Fast alle bisherigen Gilderäte für die übrigen Verantwortungsbe-

reiche haben ihr Mandat verlängert. Lediglich für „Munterwegs“ (Ausflüge, Wanderungen, usw.) haben Michael Burger und Thomas Sattler die Agenden übernommen. Sie werden aber beide auf das bewährte Team der beiden Werners (Hollnthoner und Hassmann) zurückgreifen können. Alle haben die Wahl angenommen. ☘

## Gilde und Pfadfinder

Auf Einladung der CA/EX fand Mitte November bereits zum zehnten Mal das traditionelle Essen im Pfadiheim statt. Eingeladen waren die Gilde und der Elternrat der Pfadis. Die „Köche“ zauberten ein ausgezeichnetes dreigängiges Menü, dem ein Sektempfang und Gruß aus der Küche vorausging. Die Gildekasse übernahm wieder den Wareneinsatz und jeder Gast spendete einen kleinen Betrag plus Trinkgeld für die Bewirtung. So konnte sich die Gruppe über einen ansehnlichen Zuschuss fürs Sommerlager erfreuen. Ein Beispiel, dass Schule machen sollte und ein erster Beitrag zum Jahresthema „Scouting“. ☘

## Gitarrengruppe

In der Serie der Adventkonzerte spielte die Gitarrengruppe „ein paar von uns“ jedes Wochenende – manchmal auch zwei Mal – unter dem heurigen Motto „Tierisch-tolle Weihnachtsmärchen“ und ertete für die durchwegs neuen Lieder und auch für Friedl Doscheks tierische Weihnachtsgeschichten großen Beifall.

Beim Konzert in Strasshof durften wir neben zahlreichen Vertretern aus Politik und Kirche auch wieder unsere Verbandssekretärin Helga Meister mit

Gatten als Ehrengäste begrüßen. Auch die neue Weihnachts-CD „Zartberüh'n mich Sterne“ – übrigens bereits die dritte – verkaufte sich gut. ☘

## Volkstanzen

Eine kleine Abordnung unserer Tanzgruppe besuchte zusammen mit befreundeten Volkstänzern im November den Meraner Kathreintanz im Festsaal des Kurhauses. Es war ein schönes Fest mit vielen Paaren aus der Meraner Gegend in ihren typischen Tiroler Trachten. Aber auch aus anderen Ländern waren Tänzer gekommen. So entwickelte sich ein netter Austausch bei den Gesprächen untereinander. Dabei konnten wir erfahren, dass einige der Besucher ebenfalls aus der Pfadfinder-Bewegung kommen.

Eine Woche danach war dann unser 26. Strasshofer Kathreintanz unter dem Motto „Herbstblätter“. Die Tanzfläche war fast immer voll und die Stimmung war sehr gut. Lag wohl auch an der bekannt guten Musik. In der Pause erfreuten uns wieder „DiVeschn“, eine Gruppe für Volksmusik aus unserer Regionalmusikschule. Der Elternrat der Pfadfinder sorgte für die Kulinarik. Das Kuchenbuffet, das unsere Tänzerinnen spendeten, war restlos ausverkauft. ☘

Unsere neue Webseite ist im Aufbau, zugreifbar, aber noch nicht fertig: <http://epvu.pgoe.at> Da ich nicht bei allen Events dabei sein kann, habe ich Co-Berichterstatter gebeten mich bei diesem Beitrag zu unterstützen. Herzlichen Dank!

Wenn du mir schreiben möchtest:  
[gerhard\\_sattler@gmx.at](mailto:gerhard_sattler@gmx.at)

TRANSPARENTE LÖSUNG.  
KLARES DESIGN.

GLASBAU IN PERFEKTION. Gemeinsam mit renommierten Architekten planen und errichten wir moderne, fast unlösbare Ideen im Glasbaubereich. Als Innovationsführer setzen wir auf neueste Technologien, Funktionalität sowie zeitloses Design.

*Hier entsteht ein Projekt der Firma*

**glas-technik.at**

fuchs.glas-technik.at gmbh | Telefon: +43 (0)7435 58 880  
info@glas-technik.at | Gewerbestraße 5, 4300 St. Valentin



Tennengau

Advent

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Gilde Tennengau bei unseren Mitgliedern Eike und Georg Gernerth, den Gildeadvent feiern dürfen. Im Hof ihres Schloss Haunspurg empfängt uns der Hausherr mit Glühwein. Zubereitet im Kessel mit Dreibein bei offenem Feuer. Die Frau des Hauses verwöhnte uns mit Maroni und die guten und in reicher Vielfalt vorhandenen Kekse kamen von unseren Gildedamen.

Die feierliche Adventfeier fand wie immer in der Schlosskapelle statt. ❁

Geburtstagsfeier

Unser Ehrengildemeister DI Raimund Görtler feierte genau an unserem Heimabend seinen 80. Geburtstag. Waltraud, unsere Kreativwerkstatt, hat für den Jubilar eine Huldigung nach „Wir sind Kaiser“ organisiert. Der Jubilar, mit Frau und Tochter am Thron, nahm die Huldigungen der Gildedamen entgegen. Jede überbrachte ein Herz verbunden mit persönlichen Glückwünschen. „Erich Seyffenstein“ führte gekonnt durch die Huldigungen. Anschließend allgemeine Gratulation (Männer) mit Sekt und vielen guten Wünschen.

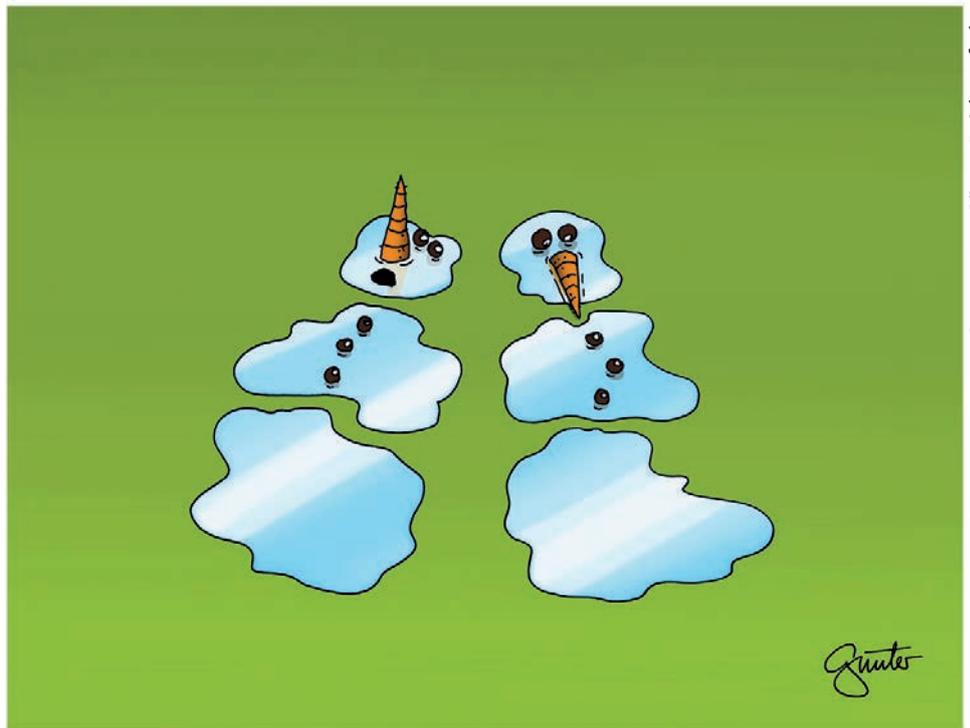
Uns wurde aber auch ein interessanter Vortrag über die Irlandreise, der Familie Görtler gezeigt. Der Abend dauerte noch sehr launig an. ❁

Eisstock

Der Vergleich im Eisstockschießen mit der Gilde Mülln ging in die dritte Runde. Das Wetter war leider gegen uns, sodass wir wegen Regen und Schneefall nur auf die Taferln (Zielschießen) zielen konnten. Beide Gilden hatten krankheitsbedingt weniger Teilnehmer am Start. Trotzdem hatten wir beim Bewerb gute Stimmung. Die Müllner gingen zum dritten Mal

als Sieger vom Platz. Aber der Unterschied wird immer kleiner.

Von den Kuchler Eisschützen wurden wir, wie schon in der Vergangenheit auf ihrer Anlage gut betreut. Bei geselligem Beisammensein mit sehr gutem Essen und Trinken wurde eine weitere Runde vereinbart. ❁ *Rudi W.*



Cartoon von Günter Reichenpfader

„Und ich sage dir zum letzten Mal: Klimaerwärmung ist Humbug!“

www.oberbank.at/konto

**So klar, so einfach, so mobil:**  
**Die neue Oberbank Konto-Welt**

**Oberbank**  
 3 Banken Gruppe

Jetzt auch Oberbank App gratis downloaden!  
 Ihre Oberbank ist dort, wo Sie sind.

Für iOS und Android.

**Oberbank**

150 x in 5 Ländern Europas.  
 Oberbank. Ein bisschen mehr als eine Bank.

## Ulmerfeld-Hausmehning-Neufurth

## Jahresabschlussfeier

**45** Gildemitglieder und Helfer des Stegfestes folgten der Einladung zur Jahresabschlussfeier ins Gh. Schuller in Neuhofen/Ybbs. GM Andi Kastner dankte für die aktive Mitarbeit im heurigen Jahr und gab eine kurze Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen. Im Anschluss konnten wir bei Speis und Trank die Feier für gemütliches Plaudern nutzen. ❁

## Nikolauszug in Ulmerfeld



Der Hl. Nikolaus beim Verteilen der Geschenke

Zum Gildeabend unter der Leitung von Elmar trafen wir uns im Pfadfinderheim, um die Nikolosackerl zu bereiten. Die vielen fleißigen Hände befüllten 200 Nikolaussackerl in kürzester Zeit. Nach getaner Arbeit verwöhnte uns Elmar Kreuziger mit einer kleinen Jause. Der Gildeabend endete etwas früher, da wir beim stillen Advent im Schloss Ulmerfeld noch der Teehütte unserer Pfadfindergruppe einen Besuch abstatteten.

Unser Nikolauszug fand bei perfektem Wetter mit einer schönen Anzahl an Besuchern statt. Der Nikolaus wurde von einer Schar Krampusse beim Schloss Ulmerfeld abgeholt und gemeinsam mit dem Fanfarenzug und den WiWö zogen wir zur Pfarrkirche. Dort trugen die Wichtel und Wölflinge Gedichte vor und es wurde gemeinsam gesungen, bevor unser Hl. Nikolaus die schon sehnsüchtig erwarteten Nikolaussackerl an alle Kinder verteilte. Nach der Feier wärmten sich noch viele beim Punsch-, Glühwein- und Teestand. Ein Dankeschön an Elmar und Irene für die Vorbereitungsarbeiten. ❁

## Spendenübergabe an den Verein NF Kinder

Heuer stellten wir unsere soziale Aktion in die Dienste des Vereines NF Kinder. Dieser setzt sich für Menschen mit Neurofibromatose ein. Eine Krankheit, die Tumore an den Nerven im

Körper hervorrufen und zu Blindheit, Taubheit, Entstellungen, Lernstörungen, orthopädischen Problemen und chronischen Schmerzen führen kann. Mitte Dezember übergaben wir unsere Spende an Viktoria Dobner (als Vertreterin des Vereines NF Kinder). Familie Dobner lebt in Neuhofen/Ybbs und ihre kleine Tochter ist an Neurofibromatose erkrankt. ❁

## „Stille Weihnacht“ im Schloss Ulmerfeld

Seit drei Jahren wird im Schloss Ulmerfeld im Advent die „Stille Weihnacht“ gefeiert. Dieser festliche Adventmarkt bietet viel Kunsthandwerk, traditionelles Handwerk und natürlich auch Gaumenschmaus aus der Region. Wir konnten heuer zum ersten Mal mit Most und Wagyu-Burger mit dabei sein und teilten uns eine Genusshütte mit dem Verein „Die Muntermacher“. Einen schönen Dank an alle, die mitgeholfen haben den Stand zu betreuen und ebenfalls ein Danke an „Die Muntermacher“, für die partnerschaftliche Zusammenarbeit bei den Vor- und Nachbereitungen. ❁

## Waldweihnacht

Wie alle Jahre wurden wir von der Pfadfindergruppe eingeladen um gemeinsam die traditionelle Waldweihnachtsfeier mit ihnen zu feiern. Vom Heim aus zogen wir mit Laternen zur „kleinen Meerwiese“ (eine kleine Schotterbank an der Ybbs). Die WiWö eröffneten die Feier mit einem Weihnachtslied und die SpGu verlasen im Anschluss eine Weihnachtsgeschichte, nach einigen Weihnachtsliedern folgte der Rückmarsch zum Pfadfinderheim. Dort durften die Gruppenführer viele Halstücher ihren stolzen neuen Trägern um den Hals legen. Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemütliches Beisammensein bei Glühmost, Tee und Feuerflecken. ❁

## Kindermaskenball

Schon am Freitag war eine große Zahl von Gildefreunden im Gh. Schörkhuber in Ulmerfeld im Einsatz um alle Vorbereitungen zu treffen. Am Sonntag begeisterte DJ Tobi mit



Viele glückliche Gesichter beim Kinderball

einer perfekt aufgelegten Playlist und die ca. 70 Kinder und 90 Erwachsenen konnten sich bei Spiel, Spaß und lustigen Tänzen köstlich amüsieren. Bei der Tombola gab es sehr schöne Preise zu gewinnen und wir möchten uns bei allen bedanken, die uns mit Sachspenden dabei unterstützt haben. Krankheitsbedingt fehlte heuer Martin Hoffmann als Animateur und so übernahmen Olivia Heiligenbrunner und Jacqueline Schuller die Leitung. Ebenso einen Dank an Marion und Andrea, die auch heuer wieder die Kassa übernahmen. ❁

## Pfadfinderball

Sommerlaune war heuer angesagt, denn unser Pfadfinderball stand unter dem Motto „Aloha“. Die gelungene Polonaise wurde von den CA/EX und RA/RO perfekt einstudiert. Viele Besucher amüsierten sich danach in der Bottlebar, der Kellerdisco und der Weinbar. Die erstklassige Band „Dolce Vita“ sorgte unterdessen für eine volle Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden. Nach der Tombola stand eine sehr lustige Mitternachtseinlage am Programm: Wir wurden auf eine Kreuzfahrt entführt, bei der mehrere „Künstler“ ihr Können zeigen konnten. Nach diesem weiteren Highlight dauerte der sehr gut besuchte Pfadfinderball bis in die Morgenstunden. ❁

Andi Kastner



Die Jungpaare der Eröffnungspolonaise



## Waidhofen/Ybbs

### Reisebericht aus Südamerika



Wir lauschen den interessanten Geschichten von Franz

Beim letzten Gildeabend Mitte November entführte uns unser Gildemitglied Franz Leichtfried nach Südamerika. Nach dem Flug nach Rio de Janeiro wurde zuerst die Stadt besichtigt und anschließend das „Quartier“ in Form eines „ROTEL-Busses“ bezogen. Die Reise begann die Ostküste entlang in Richtung Süden nach Buenos Aires. Quer durch die Pampa ging die Fahrt weiter nach Feuerland bis zur südlichsten Stadt Ushuaia. Das Wetter war trotz dortiger sommerlichen Temperaturen sehr wechselhaft. Von dort ging es weiter an der Westküste nach Chile. Besucht wurden dabei die Patagonischen Anden mit den Sehenswürdigkeiten NP Torres del Paine, Moreno-Gletscher und die Granitberge des Fitz-Roy-Massivs. Entlang der Anden und abwechselnd zwischen Chile und Argentinien endete die Reise in Santiago de Chile. Abschließend teilte uns Franz Leichtfried seine Eindrücke über eine nicht einfache aber umso spannendere Reise mit. Nach einem Imbiss in der Putzmühle endete dieser Lichtbildervortrag mit interessanten Erzählungen. 🌿

### Einstimmung in den Advent



Klaus Leichtfried, Margit Haslinger, Hilde Fally,  
GM Erich Haslinger

Anfang Dezember veranstaltete die Pfadfindergilde Waidhofen/Ybbs einen besinnlichen Adventabend in der Blockhütte im Urmtal. Mit Weihnachtsliedern (begleitet von Johann Frühwirth an der Gitarre) und weihnachtlichen Geschichten (vorgetragen von Hilde Fally und Margit Haslinger) gestalteten die Gildemitglieder einen Abend der besonderen Art. Für einen gemütlichen Abschluss sorgte Klaus Leichtfried, der anlässlich seines 60. Geburtstages zu einem Imbiss einlud. Nochmals auf diesem Wege ein großes Dankeschön für die Einladung und weitere gesunde Lebensjahre. 🌿

Franz Märzendorfer

## Wels

### Aktivitäten unserer Gilde

Unsere alljährliche Herbstfahrt führte uns diesmal nach Regensburg. Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung ging es mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch (Kehlheim – Weltenburg).



Gemeinsam auf Reisen

Dort konnten wir den letzten natürlichen Flussschnitt Bayerns erkunden und erfuhren von den geologischen Entstehungsprozessen durch die verschiedenen Erdzeitalter. Eine sehr spannende Fahrt. 🌿

Beim Besuch in Kuchlbauers Bierwelt in Arbesbach erfuhren wir nicht nur wie bayrisches Weißbier gebraut wird, sondern bestaunten auch das von Friedensreich Hundertwasser entworfene größte zusammenhängende Gesamtkunstwerk in einem Gewerbebetrieb. Wir hörten Wunderliches von den sieben Weißbierzwerge in ihrer Wohnstatt in einem Bierkunstturm, dem Kuchlbauerturm. Eine zweitägige Fahrt in netter Gemeinschaft, wo die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Unsere Gildeadventfeier in der Kalvarienbergkirche in Wels mit musikalischer Gestaltung und anschließendem gemütlichen Beisammensein lässt unsere Zusammengehörigkeit spürbar werden. 🌿

Zum 56. Mal fuhr eine Gruppe von Gildefreunden nach Peuerbach ins St. Piusheim, um schon langjährige Freunde des Heimes zum Essen einzuladen. Ein Gottesdienst vorher und eine Kaffeejauche nachher rundeten diesen Tag ab. Diese schon lieb gewordene Tradition ist für alle Beteiligten ein Tag der Gemeinschaft und der Freude miteinander. 🌿

Die schon traditionelle Dreikönigswanderung führte uns diesmal nach Breitenbach. Von dort wanderten wir auf einem Rundweg wieder zurück zum GH Dorfwirt. Wunderschönes Wetter, frische Luft und ein gutes Essen bleiben uns in guter Erinnerung. 🌿

Hedi Hofinger

## Zentralgilde



Die Feiertage zum Jahreswechsel sind vorüber und das Arbeitsjahr 2018 erfordert doch einige Vorbereitungen. Die Zentralgilde führt auch heuer die 19. Internationale St. Georgsfeier im Kahlenbergerdorf durch. Termin ist der 4. Mai 2018, um 18:30 Uhr in der Georgs-Kirche. Mit der Pfarre und dem Pfarrgemeinderat wurden die Reservierung der Kirche und des Georgs-Saales im Pfarrhaus fixiert. Sabina und die Musikgruppe haben sich wieder bereit erklärt, den Gottesdienst musikalisch zu gestalten. Das Thema für Lesung, Evangelium und Lieder ist mit den beiden Kuratoren abzusprechen und auch für die Agape gibt es jede Menge vorzubereiten. Ich lade alle Gilden in und um Wien ein, mit uns und den Freunden aus dem benachbarten Ausland ein paar Stunden in pfadfinderischem Geist zu verbringen. Besonders freuen wir uns, dass die Gilde Strasshof ihren Gildeabend mit uns verbringen wird.

Im April 2018 findet das Jubiläum „20 Jahre Ambassador's Guild“ in Brüssel statt. Als österreichische Mitglieder dieser internationalen Pfadfindergilde werden wir daran teilnehmen und viele Freunde dabei wiedersehen. Ebenso wird dies beim Jubiläum „50 Jahre europäischen Forum der Gildepfadfinder in Großarl“ Ende Mai sein. Wie man sieht: Gildepfadfinder sind aktiv, haben immer was zu tun, nie ist ihnen fad. In diesem Sinne ein erfülltes SCOUTING 2018. 🌿

Margareta Slanec, Leiterin der Zentralgilde

**"Führe andere zum Glück und du wirst selbst glücklich sein und Gottes Willen mit dir erfüllen."**

Lord Robert Baden-Powell



# Freudige Ereignisse

## Geburtstage

### Distrikt Salzburg

Zwei runde Geburtstage wurden jüngst im Heim der Georgs-Gilde am Mozartplatz gefeiert.

**Robert Mayr**, bewährter Verbandssekretär von 1981 bis 1985, dann Vizepräsident bis 1993, und seine Gattin Sigrid empfangen ihre Gildefreunde von Salzburg 9 zur stimmungsvollen Feier. Die Laudatio von Gildemeister Harry Pichler, dezent Live-Musik und ein Gesangssolo des Jubilars prägten den festlichen Abend.



Robert Mayr (80) im Kreise der Gilde Salzburg 9

**Helmut Hauer**, Hausherr und Gildemeister seit 1996, Großarl-Organisator von 1994 bis 2004 (und heuer wieder), engagiert in Distrikt und Landesverband, für Sozialaktionen und Gildegründungen... Gemeinsam mit Helga hatte er seine weitverzweigte Familie und eine große Zahl von Freunden aus nah und fern eingeladen. Gemeinsam mit einem seiner Enkel schnitt er die Geburtstagstorte an.

Wir gratulieren beiden „Urgesteinen“ und wünschen ihnen viele weitere schaffensfrohe Lebensjahre! ♣

-wm-



Pfadfinder und Eisenbahn – Leidenschaft auf der Torte

### Gilde 9 Salzburg



Robert Mayr, Gildemeister-Stellvertreter

**Robert Mayr**, unser Gildemeister-Stellvertreter und Gründungsmitglied der Gilde 9 Salzburg, wurde am 30. 12. 2017 80 Jahre. Mit musikalischer Untermalung wurde im Gildeheim am Mozartplatz Geburtstag gefeiert. Dabei wurde sein langjähriges Wirken, auch in führender Position der Pfadfinderbewegung in Österreich bei der er sich außerordentliche Verdienste erwarb, gewürdigt!

Wir alle gratulieren nochmals recht herzlich. Gut Pfad ♣

### Gloggnitz – Wartenstein

#### Wir gratulieren:

Franz und Anni Hammer zur Goldenen Hochzeit

#### Zum Geburtstag:

- Willi Richter 75 Jahre
- Anni Hammer 70 Jahre
- Erni Grabner 60 Jahre

Gut Pfad ♣

Bruno und Hilde

### Damentage in Strasshof



80.

Herzlichen Glückwunsch, Hermi!

Hermi Obermeier, Gildemitglied der ersten Stunde, feierte rüstig, froh und munter ihren 80er. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ihr noch viel Freude in unserer Gilde.

Zwei weitere Jubilare, Johanna Hollnthoner und Christa Mayer, feierten ihren 70er und wurden mit Blumen und viel Applaus bedacht. ♣



### Pater Volkmar Mistelbach



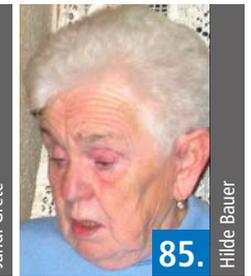
Anni und Fritz Duda – Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren nachträglich noch ganz herzlich Anni und Fritz Duda zur Diamantene Hochzeit und wünschen noch viele gemeinsame schöne und zufriedene Jahre.



85.

Jandl Grete



85.

Hilde Bauer



85.

Reichel Willi



50.

Gerhard Hahn

Weiters gratulieren wir unserem GB Manfred Pukl zur Verleihung des „Ehrenwappen in Gold“ durch die Stadtgemeinde Mistelbach. Und unseren Gildemitgliedern Hilde Bauer (19.1.), Grete Jandl (20.4.) und Willi Reichel (18.1.) zum 85., sowie dem Mitglied der Gilde St. Laurent Gerhard Hahn (5.2.) zum 50. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilaren vor allem Gesundheit und noch weitere schöne und glückliche Jahre.



Ruth Reichel

**"Es ist derjenige der Glücklichsste, der mit dem geringsten Bedauern zurückblicken kann."**

Lord Robert Baden-Powell



## International

**Ing. Zorka Vaclavova-Janatova**  
4.8.1925 - 18.12.2017



Zorka Vaclavova-Janatova

Am 18.12.2017 ist uns Zorka ins große Lager vorangegangen. Schon während ihrer Schulzeit wurde sie in Bratislava Pfadfinderin und ab 1946 war sie bereits als Instruktorin tätig. Trotz des Verbotes der Pfadfinder durch

die Kommunisten war sie im Untergrund pfadfinderisch tätig. 1968, es war der „Prager Frühling“ der Ära Dubcek, war sie wieder voll im Einsatz für die Pfadfinder. Einmarsch der Russen und neuerliches Verbot der Pfadfinder in der Tschechoslowakei. Als 1989 der Spuk vorüber, gründete sie mit ihren Gatten und Freunden die Pfadfinderinnen und Pfadfinder erneut. Ihre Arbeit wurde nach der Trennung der Slowakei von Tschechien noch intensiver. Sie begründete die PTA-Gruppe in Mokrohajská-Institut Gaueamus und organisierte die Pfadfindergilde in der Slowakei. Zorka intensivierte den Kontakt zur österreichischen Gilde und brachte den Brauch des Bethlehem-Lichtes in die Slowakei. Sie kam auch, solange es ihr möglich war, zur Georgsfeier in das Kahlenbergerdorf. Zuletzt im Jahre 2016.

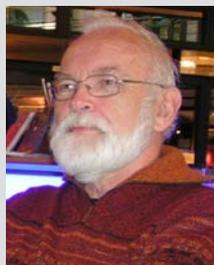
Ich hatte mehrmals die Freude, bei ihr eingeladen zu sein. Hier traf sich Jung und Alt und besonders ergreifend war es, wenn „ihre Pfadfinderinnen“ dann schon mit ihren Kindern zur „Babitschka“ kamen. Unvergessen werden mir auch ihre „Topfen-Halusky mit zerlassener Butter“ bleiben. Du wirst mir und allen, die dich gekannt haben immer in Erinnerung sein.

Zorka, du hast deine Aufgabe wahrlich erfüllt und bist nach Hause gegangen.

Gut Pfad und Bud Pripraveny,  
Hans 



**Hans „Jack“ Grigull, Deutschland**



Hans „Jack“ Grigull

Viele von uns – auch in Österreich – kannten Jack. Er war ein Pfadfinder mit Leib und Seele. Immer bereit, sich einzubringen. Immer auf der Suche nach neuen Begegnungen und neuen Herausforderungen. Sein Wirken für den VDAPG und die Subregion Zentraleuropa bleiben unvergessen. Ebenso seine Sprüche im „Münster Plattdeutsch“, unverständlich für uns.

So hat er Spuren in der Pfadfinder- und Gildebewegung, ebenso wie in unseren Herzen hinterlassen.

Wenige Tage vor seinem Tod hat er von seiner Krankheit erfahren, von der er sich nicht unterkriegen lassen wollte. Am 9. Dezember 2017 hörte sein tapferes Herz zu schlagen auf.

Wir wollen danken, dass wir ein Stück des Weges mit ihm gehen durften. Jack wird uns immer ein Vorbild pfadfinderischer Tugenden bleiben.

 Hans Slanec, IS Österreich und Vizepräsident SRZE



Leb wohl, Daniela

**Lilienhof**

Am 14. 11. 2017 haben wir von unserer Pfadfinderschwester Daniela Abschied genommen.

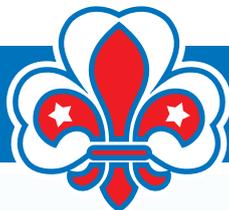
Daniela war eines unserer jungen Mitglieder. Sie ist vor sechs Jahren zu unserer Gilde gestoßen und war von Anfang an vom Lilienhof begeistert.

Ihre Hilfsbereitschaft und ihr Tatendrang werden uns fehlen.

Daniela hat trotz der kurzen Zeit ihres Wirkens Spuren am Lilienhof hinterlassen.

Unser Mitgefühl gehört ihrem Lebensgefährten, unserem Gildebruder Bernhard.

 H.Scheidl



## EINLADUNG

4. Mai 2018

der Zentralgilde zur internationalen GEORGS-FEIER 2018  
mit ökumenischem Gottesdienst und Gedenkfeier



Zum 19. Mal, am Freitag 4. Mai 2018 um 18:30 Uhr  
in der Georgskirche im Kahlenbergerdorf, 1190 Wien

### PROGRAMMHIGHLIGHTS:

- Ökumenischer Gottesdienst
- Gedenkfeier
- Agape im Georgs-Saal
- Offenes Ende

ZENTRALGILDE der PGÖ –

**BITTE um Rückmeldung bei:**

Frau Margareta Slanec, Leiterin der Zentralgilde

Mail: margareta.slanec@outlook.com, Tel.: +43 1 985 09 75

## IMPRESSUM

### Medieninhaber:

Verband Pfadfinder-Gilde Österreichs  
Loeschenkohlgrasse 25, 4. OG, 1150 Wien  
DVR-Nr.: 4012125  
ZVR-Nr.: 935833869

### Für den Inhalt verantwortlich:

Manfred Beham  
www.andipeham.at

### Grafiken und Illustrationen:

www.mittermueller.at

### Layout, Satz und Produktion:

viermal jährlich

### Erscheinungsweise:

Über Anzeigenformate und -preise  
informiert gerne Manfred Beham

### Anzeigenformate/-preise:

E-Mail: redaktion@gildenweg.at

### Abonnementpreise:

Inland € 15,- und  
Ausland € 20,- pro Jahr

### Online-Administrator:

Martin Blaha

Der Herausgeber ist kein auf Gewinn berechnetes Unternehmen. Nachdruck nur mit Quellenangaben und Zusendung eines Belegexemplares an den Medieninhaber. Mit Namen gezeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Autors wieder, die sich nicht mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken muss. Sinngemäße Überarbeitung und Kürzung der Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Präsidium: Verbands-Gildemeister (VGM):  
Mag. Michael Gruber; Stellvertretender VGM: Gernot Hauer; Verbands-Sekretärin:  
Helga Meister; Verbands-Schatzmeister: Franz Lang; Internationaler Sekretär: Hans Slanec.

P.b.b. Zul.-Nr. GZ 02Z032289 M

Verlagspostamt 4020 Linz

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder-Gilde Österreichs, Loeschenkohlgrasse 25, 1150 Wien

